# iesvadener Cag

Lagbletthaus".

Shaltet-Balle gelffinet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Boftfeegionto: Frantfurt a. M. Rr. 7403.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Lagbiethaus' Nr. 6863-53. The morgens bis & Uhr abends, aucher Sountage. Boltfocklouis: Frankfurt a. II. Mr. 7485.

Anzeigenveiller Deiliche Anzeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.80, detliche Nellamen Mt. 1. für die embrattige Anzeigen Mt. 1.80, detliche Nellamen Mt. 1. für die embrattige Kolonebeille oder deren Kaun. Bei wied belter Anzeigen einforechender Kachlab. — Schließ der Anzeigen Annahme für beibe Anzeigen in Aber anzeigen der bie Anzeigen vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen. Begrgepreise: Durch ben Berlag bezogen: Mf. 3.50 monarlich. Mt. 13.40 viertelischrlich, obne Traglobn: durch die Post bezogen: Mt. 3.50 monarlich, Mt. 15.50 viertelischeich, mit Bestell-gelb. – Bezogebeitellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabeiteilen, die Träger und alle Bostantpalten. – In Fällen döherte Gewalt, Etriebeitsbungen oder Gereifs haben die Be-zieder feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes ober Erstattung des entsprechenden Entgells.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Gurft Bismardftrage 2. Gernfprecher: Amt Sanfa 1371-1373.

Freitag, 21. Januar 1921.

### Morgen-Ausgabe.

Mr. 33. . 69. Jahrgang.

### Eine Schwenfung in Bruffel?

Die Berhandlungen über bie Wiebergutmachung "mb auch während der Pause der Bollstungen, sür deren Wiederausnahme ein Termin noch nicht seitgesett in, sortgesührt worden durch verschiedene Sonderbesprechungen. Inzwischen hat bekanntlich auch der Führer der deutschen Delegation, Staatsselretar Bergmann, der deutschen Delegation, Staatsselretär Bergmann, in Berlin geweilt und hat sehr eingehende Besprechungen mit den zuständigen Berliner Stellen gehabt. In einer Kabinettsberatung ist die Frage dann eingehend erörtert worden und es scheint sich nun eine Annäherung der gegenseitigen Standpunkte anzudahnen. Besannt ist, das der Friedensvertrag in dem Artikel 238 die Bestimmung enthält, das die Höhe der gesamten Wiedergutmachungssumme, die Deutschland auferligt werden soll, spätestens am 1. Mai 1921 der deutschen Kegierung bekannt zu geben ist. Bislang hat man sich in Deutschland auch immer auf den Standpunkt gestellt, in Deutschland auch immer auf den Standpuntt gestellt, daß die Innehaltung dieser Bestimmung unbedingt erforderlich ist. Man hat mit Recht betont, daß es unmöglich ift, einen zuverläffigen Saushaltsplan aufzu-ftellen, jolange nicht die Summe ber beutschen Berpflichtungen befannt ift.

dungen befannt ist.

In Frankreich ist, und zwar je mehr wir ung dem Mai nähern um so stärker, die Ansicht versochten worden, daß eine Festsetzung der Gesantsumme im Augenblick nicht empsehlenswert ist. Es sei vielmehr norzuziehen, zunächt einmal eine Gumme für die kommenden suns Jahre sestzusehen. Dann mille man weitersehen. Der "Temps" hat erst unsängst diese Ansichauung wieder versachten und geraten, auf die Feitzigung einer von Deutschland zu zahlenden Summe sest zu verzichten, da deren Berrag notwendigerweise in zu verzichten, ba beren Betrag notwendigerweise in Frankreich wie in Deutschland zu Widerspruch heraus-sorbern mußte. Es hat benn wieder bas von dem frangösischen Delegierten für Bruffel, Sendouz, vorgeichlagene Programm warm empfohlen, nach dem Deutschland in den nächsten fünf Jahren Naturalliefeungen im Werte von brei Milliarben Goldmart jahrich leiften foll.

In England hat man gunachft ebenfalls auf bem Standpunit gestanden, daß man von bem Berjailler Bertrag hier nicht abweichen burje und bie gejamte Schuldsumme sofort festlegen musse. Jest scheint fich nun eine Sinnesanderung in London bemertbar zu machen. Französische Blätter lassen erkennen, daß man ich auch in London für das fünfjährige Provisorium entschieden hat. Die "Times" erklärt ebenjalls, der Entschädigungsplan, der jeht in Berlin vorliege, habe sowohl Frantreichs wie Englands Justimmung. Das würde also einen Sieg der französischen Anschauung Sedeuten, von dem man noch nicht weiß, mit welchen fran-gofischen Gegenleistungen in der Orientfrage er ver-

Run icheint man neuerdings auch in ber Berliner Bilhelmitrage geneigt ju fein, auf ber Grundlage bes ünfjährigen Provisoriums weiter zu verhandeln, allersings unter der Koraussehung, daß die Entente zu gevissen Konzessionen bereit ist. In welcher Richtung und
riese Zugeständnisse bewegen mühren, liegt ziemlich klarutage. In Brüssel hat seinerzeit Staatssetretär Bergnann mit Recht barauf hingewiesen, die deutsche Leistungssähigkeit hänge besonders von der Haltung der Entente zu fünf Fragen ab, nämlich zur Frage über das Schickal Oderlichkestens, über das deutsche Eigent im Auslande, über die Besaungskosten, die Freiheit des deutschen Handels und die Rückgabe eines gewissen Schiffsraums. Die Stellungnahme der Alliierten zu diesen dingen ist entschedend für die deutschen Wiedere wirden wieden Wiedere wirden der Willierten die deutschen Wiedere deutsche Wiedere deutschen Wiedere deutsche Wiedere deutsche Wiedere deutsche Wiedere deutsche deutsch deutsche gutmachungsseistungen. Es ist barum auch ganz un-möglich, deutscherseits irgend eine Jahl zu nennen, so-lange diese sinst Lebensfragen nicht entschieden sind. Uber diese Tatsache helsen alle Einsabungen des Temps" an die deutsche Regierung, zum Beweis ihres guten Willens Jahlen zu nennen, nicht hinweg. Will ber "Temps" den guten Willen Deutschlands erfennen, so braucht er nur die Denkschrift zur Hand zu nehmen, pie einen Rachmeis ber bisherigen beutichen Leiftungen

Die Zahlungen sollen, wie vom "Temps" angebeutet wird, zum größten Teil durch Katuralleistungen bestlichen werben, d. h. Deutschland soll Waren, Fertigsabritate und Rohstoife liefern. Nur ein tleiner Teil soll in der geleistet werden. Bei der Wichtigkeit der Frage der Sachleistungen hat sich bekanntlich die deutsche Regierung veranlagt gefehen, weitere Sachverftanbige Dur ernennen, unter anderem auch Sugo Stinnes. Darüber wird man fic allerdings in Franfreich flar sein müssen, daß die vom "Temps" genannten drei Milliarden Goldmark jährlich zwar eine sehr schöne, aber unerreichbare Zahl darstellen. Eine solche Fest-legung würde den völligen Ruin der deutschen Wirtichaft bebeuten.

Die schweren Bedenken, die gegen den Berzicht auf die sossenten Fektlegung der Summe zu erheben sind, werden verschiedentlich hier erörtert. In den sührenden deutschen Finanztreisen ist man allgemein der Ansicht, eine Gesundung der deutschen Finanzen sei nicht möge lich, so lange die deutsche Gesamtschuld nicht seststeht. Wenn man trotzem heute bereit ist, auf der Grundlage des englischerranzösischen Vorschlages zu verhandeln, wobei noch nicht sessieht, od die Verhandlungen in Bruffel weiter geführt merben ober ob man nicht versuchen wird, zunächst in Paris zu einer Einigung zu tommen — so ist die erste Voraussetzung bafür ein Entgegenkommen der Entente in den oben angeführten fünf Lebensfragen Deutschlands. Darüber hinaus wird man ein ganz besonderes Augenmerk darauf richten müssen, daß die Kestlegung der Gesamtsumme so dald wie möglich, jedenfalls vor Ablauf des fünssährigen Provisoriums ersolgt. Ferner wird man das Augenmerk auf die Beschäffung von Rohstossen und Lebense mitteln zu richten baben. Ceineskalls dari war fich mitteln ju richten haben. Keinesfalls barf man sich hier mit ungewissen Zusicherungen abspeisen lassen. Erst wenn man Deutschland die Einfuhr von Robstoffen und Lebensmitteln ermöglicht, fann von einer Leiftungsfähigteit überhaupt gesprochen werben. Und daran find boch beibe Teile, Schuldner wie Gläubiger, gleich inter-

mz. Paris. 20. Jan. (Drabtbericht.) Pertinar ichreibt im Echo de Paris" in einem Leitartifel, daß die Brüffeler Sachverständigen der Alliierten am 18. Januar ihre Wiedergutmachten der Alliierten am 18. Januar ihre Wiedergutmachten der gentlich unterzogen baben. Es wird darin amvördlen, von Deutidiand 5 Jahresraten von ie 5 Milliarden Goldmark zu verlangen, die teils in bar und teils in Waren geseistet werden lossen. Die Feltziebung der endalltigen Schuld am 1. Rat soll nicht statischen. Deutichtend soll gemisse Jugeständ niest erhalten und swar sollen die von Deutichtand noch zu liesenden 300 000 Tonnen Schiffsraum nicht verlangt werden und anderes. Od die Kosten der Besahungs werden und anderes. Od die Kosten der Besahungs armee, die nicht mehr als 340 Millionen Goldmark beitragen dürsten, auf die Iahressablungen verechnet werden, stebt noch nicht endaültig seit. Filt den Kall, das Teutschland ein Wort nicht hölt, sind sossendungen verechnet werden, itebt noch nicht endaültig seit. Filt den Kall, das Teutschland ein Wort nicht hölt, sind sossende Sanftionen und die Berdäung verschiedener Wionovose, so 3. B. ein Sals mon op ol. d'Abernon babe bervorgehoben, das, wenn man die deutsche Schuld nicht endsültig sessenden, das, wenn man die deutsche Schuld nicht endsültig sessense nah, wenn man die deutsche Schuld nicht endsültig sessense nahen man der den seriags der Zustimmung der anderen Barteien, besonders auch Deutscht sae er nur ne einer dies kriedensvertrags sonnen mit Bergmann schreibt Vertinax im "Echo de Varieden Goldwarf, wohet die Bargachungen nicht mehr als 500 Millioner Goldwarf weber der nur in einer diese von 2 Milliarden Goldwarf, wohet die Bargachungen nicht mehr als 500 Millioner Goldwarf beitragen erstätt habe, er nehme die Zahrengabiungen an, aber nur in einer diese von 2 Milliarden Goldwarf, wohet die Bargachungen nicht mehr als 500 Millianen. die deutsche Bargachungen nicht mehr als 500 Millianen.

### Die deutschen Rohlenlieferungen.

D. Lugano. 20. Jan. (Eig. Drahtberickt.) Stefani vers breitet eine Rachricht der it alien il den Delegation bei der interallierten Wiederherkeitelwugstommission. Danach haben die Koblenlieferungen Deutschlands an Italien in den Monaten Oftober und Kovember die pflichtmäßige Menge bedeutend über kiegen. Deutschlandlieferte im Ottober 272 885 Tonnen gegen 209 000 vorgeschriebene, im Rovember 217 686 Tonnen genen 209 000. Die gelamten an die Aflierten gelieferten Mengen betrugen dagegen nur 1792 000 Tonnen ankatt 2 000 000 Tonnen.

### Briand und ber Berfailler Bertrag.

D. Baris, 20. Jan. (Eig. Drabtberickt.) Aus einem Artikel des "Matin" geht bervor, das Briand in der Regierung serflärung lagen wird, er mille fich an den Berkailler Vertrag kalten, dabe aber an ihm keinen Anteil. Die von der Reparationskommission berechnete Summe von 1800 Milliarden Paviermark habe wur immbolitchen Wert. Tas Nichtigkte sei, das Absablungen in natura und Par geseistet mürden. Deutschland müsse erft seinen guten Willen demeisen. Erst dann könne man die endaültige Summe feltesen. Gumme feftjegen.

### Die Bertreter ber Bolferbuntoftaaten.

mz. Genf, 20. Jan. (Drahtbericht.) Der öfterreichilche Minister bes Andern dat dem Gefretariat des Völlerbundes in Genf mitgeteist. daß die österzeichilche Regierung Legationsrat Em mer ich Pflüger als Vertreter Otterreichs beim Völlerbundsekreiariat in Genf bestimmt dat, um den Berkehr Otterreichs mit dem Böllerbundsekreiariat zu erleichiern. Aus dem gleichen Grunde dat eine große Undahl dem Völlerbund angehöriger Länder, zumal Griechensand, Holen und Rumänten, bereits Vertreter deim Sekretariat des Böllerbundes dezeichnet eder Bureaus in Genf eingerichtet. Genf eingerichtet.

### Gotheins Ginbriide in Oberichlefien.

mr. Berlint 20. Jan. Der kürlich ans Oberichlesten ausgewielene irübere Reichslichamminirer Abg. Gothein berichtet im "B. I." über die Eindrücke, die er in Obericklesten empfangen dat. Er glaubt, daß für den Fall der Angliederung an Bolon die Ausnichten des obericklestichen Kohlen bergbaus unfagbar trüb leien und über die bortige Eilenindustrie eine Katastrophe herein-

### Reine Erhöhung ber Getreidepreife.

W.T.B. Berlin, 19. Jan. Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft teilt mit: Wie bereits wiederholt von zuständiger Seite in der Offentlickleit dernotsachoben wurde, entbedren die irob aller Dementis nicht verliummenden Bedauntungen von der dementis nicht verliummenden Bedauntungen von der dementist nicht verliummenden Bedauntungen von der dementist nicht verliummen. Das unzeit Beiprechungen der Grundlage. Alchtig ilt nur, das suzzeit Beiprechungen der log. Indexfommission zur Sestikellung der In der ab ien über die Beründerung der landwirtschaftlichen Broduktionskosten, die als Material für die Reurregelung der Geireidepreise der kommenden Ernie dienen lossen, stattsinden. Diese Besprechungen desieden Jauenden Wirtschaftsjader ist eine Erhöhung der Geitreidepreise aus seich lossen.

### Chert an Die Stubentenfchaft.

Br. Berlin, 20. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Anighith ber Feier ber Gründung bes Reichs bar die beutiche Stu-ben ten ich aft an ben Reichspräsidenten eine Kundgebung gerichtet. Der Reichspräsident antwortete mit soll gendem Schreiben:

endem Schreiben:
"Bon der Kundgebung der deutschen Studentenschaft zur 50. Wiedertehr des Tages der deutschen Einigung dabe ich mit Dank und Freude Kenninis genommen. Ich wünsche und bosse, daß der hier bekundete Wilke der algdemilchen Jugend Deutschlands, gemeiniam mit allen Bollsgenossen in gegenseitiger Achtung am Wiederausbau des Reiches mitzuarbeiten und über alle inneren Kämpse und Unterschiede der Aufsallungen dinweg in einigender Arbeit dem Wiederland zu dienen, auf allen deutschen Docksledusen Wiederland inden und zur Tat werden möge. Dann wird das Beispiel der deutschen Studentenschaft zum inneren Frieden und einem start in Gemeinschaftsbewustzlein des ganzen Kolles wirkam beitragen und Bürgschaft werden für den Wiederausstieg unieres ichwer genrüften Baterlandes.

### Bewaffnete tommuniftifche Organifationen im Induftrica gewiet.

Br. Bochum, 20. Jam. (Eig. Drahtbericht.) Auf Grand non Anseigen über bewofinete Organisationen der sommunistichen Partei wurden im Auftrag der Staatsanwoltschaft Daussuchungen bei den in Frage sommenden Bersonlichseiten in Elsen, Dülleldorf und Elberfeld vorgenommen. Es wurde Material über das Bestehen einer Roten Armee gefunden. Eine Reihe von Gest nab. men fanden statt.

### Gin Mart.Stragenbahntarif in Berlin.

mn. Berlin, 20. Jan. Der Berliner Magiltrat hat be-ichlossen, den Straßenbahntarif gemäß dem Borichiag der Berkehrsbeputation auf eine Mark zu erhöben.

### Die Rot Diterreichs.

Die Not Österreichs.

Dz. Wien, 19. Jan. Im Finanzausschuß erflärte Finanzminister Dr. Erim im mahrend der Belvrechung des Budgets, dah Österreich 2 a.g. und altdar ket. Bas die Staatswirtschaft zu sehr bedride, iet der Friedensvertrag, der einen Staat in die Welt gefekt habe, der sich selht nicht erhalten könne und der der größten Schonung und Hielestung bedürfe, um überhaupt bestehen zu sonnen. Bas Osterreich brauche, sei ein ausreichender langsristiger Barkedit. Die Entente möge sich vor Augen halten, daß jest det letzte Moment sei, au belsen. Sie minke sich ehren die Kreditstiffe nicht eintrete, nur zwei Wege übrig dieben, entweder der automatische Anschluß an das große Wirtschaftsgediet oder der Fersall Osterreichs mit all den surckelakten Folgen.

Dz. Wien, 19. Jan. Nach einer Korreivondens-Welleumg forderte der Vorstand der Deutschdemotratischen Gesinnungsgemeinschaft in Tirol in elner Kundselung unter dien det, im Kamen von 200 000 Tiroler und Livolerinnen, die fich im Kamen von 200 000 Tiroler und Livolerinnen, die fich im Kamen von 200 für den Anschluß an befindet, im Ramen von 200 000 Tiroler und Lieole-rinnen, die fich im Frühlahr 1920 für den Anschluß an Deutschland ausgesprochen hatten, daß die Tiroler Landes-regierung und der Tiroler Landtag in einer Sistung vom 19. Januar eine Erftärung zugunsten eines baldigen Ans ichlusses an Deutschland erlassen sollen.

### Beutiger Bahlerfolg in Bettland.

D. Libau, 20. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Wie die Sar-lamemiswahlen, haben auch die Stadtwerordnetenwahlen in Libau den Deutschen einen Wahlerfoln gebracht. Die deut-iche Fraftion erhielt 10 Sike (bisber 7), Die Wahlbekeiti-gung betwa 85 Prozent. Das Gesamtergebnis ist ein Sieg der bürgerlichen Barteien. Biese Kichtbeuche stimmten für die beutsche Litte. Die Bürgerlichen orhielten 35 von 60 Siken, die Sexialdemokraten 17 und die Christische Ber-einiaume 12 Sike einigung 12 Site.

Die in Rugland verfcollenen frangofifchen Rommuniften mz. Helfinsfors, 29. Jan. (Drabtbericht.) Die Agentur Indis-Union meldet: Das Burean ber fonmunistischen Internationale für Beziehungen zum Ausland veröfenilicht eine Witteilung beziehlungen zum Ausland veröfenilicht eine Witteilung beziehlung veröfenlenen hrei französischen Lexialisten, in der bedauptet wird, daß ein Verbrechen vorliegt, daß aber die Verantwortung die Agenten der Entente treife, die beschuldigt werden, in der Andung der Landung der Andung der Ausland fommenden Kommunisten in Leardo zu wideriehen.

### Die Türlei und Urmenien.

D. London, 20. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die neue Sowietregierung in Eriwan bet der türfischen Regierung ein Ultimatum gefandt, in dem fie die Raumung von Alexandrovol und Kars und die Jurudzlehung der türfisichen Truppen dis zur Grenze von 1915 verlangt. Alexandrovol ist inswischen von den Türfen vollständig geräumt worden. Die armenische Regierung dat weiter eine Like über Pründerungen und Gewalttaten türfischer Truppen abgestandt und verlangt Wiedergutmachung.

### Wiesbadener Rachrichten.

Manneranguge für Minderbemittelte.

Wänneranzüge für Minderbemittelte.

Giner Anregung des Magifirats und der Stadtverordineten-Bersammlung tolgend, dat die Bermittlungsstelle für Auftrage dei der Dandwerfstammer es Abernammen, mit Unterstätigung der Stadtverwaltung eine größere Ansahl Männermange aniertigen zu lusen und diese zu billigen Breisen an die minderbentitselte Benöfterung absugeben. Es soll bierdung die eingetretene Arbeitsmot im Schneidergewerte gemildert, die Jahl der Erwerbssten verringent. Das dringende Bedürfnis der minderbemittelten Benöfterung Wiesdadens nach billigen Kleidern derrieden Aus diesenigen Einwahner Wiesdadens mit einem Einfommen die zu is 8000 M., welche von vorgenannter Einrichtung Gebrauch machen wollen, können sich töglich der Dieserunges genösenlichaft der Schneider, Wischalden, Riklasstraße 41. lewie dem Berband der Schneider und Schneiderinnen. Ortsgruppe Riesdaden. Gewerschaftsbaus, Wellerintende. Jimmer 12. melden. Daselist sind Musteranzüge zur Beischringung ausgehellt, ebenlo können bort alle weiseren Einsselbeiten in Erfahrung gebracht werden.

Das Karnevalsverbet. Das vom Regierungspräsidenten triasiene Berbot der Mastenbälle und des Mastentreibens während der Falchingezeit wird jest auch von dem Volizeipräsiden ten der Stadt Wiesbaden amtlich befanntsegeben, und dwar mit der Berschärdung, das auch die Abhaltung von Mastenbällen und Kostimseiten seitens gesichlossener Gesellichaiten, Bereine, Kränzsen ulw. in Galts, Species und Schaunkwirtschaften, Cajes, Dielen, Vereinss und Gesellschaftsräumen, in denen Spellen und Getrünke verabsiolet werden verhoten ist. folgt werben, venboten lit.

olgt werden, venboten Ut.

— In der Seizberatungsaussteslung im alten Museum, dit die Uch ein lebbaites Interest zeigt, io daß von der näcklich lie Uche an auch pormittogs offizielle Beratungen statistinden, wird unter anderem die Benerung von Amerikanerschen mit geringwertigen Frennstoffen geseigt. Im Bublitum besteht vielfach die Anstickt daß diese ansichliehlich mit Anthrasit oder höchsten mit AnthrasitsCiertobsen oder Loss gebelt werden lönnen. Bei geschicker Handhahung ist es jedoch, wie dort gezeigt wird, möglich, auch mit Beimstöung von erhoblichen stennen geringwertiger Braunsobsendierts oder Braunsobsen legar Damerkenerung in diesen Sien aufsrecht zu erhalben. recht au erhalten.

odet Braunkohlen legar Dauerleuerung in diesen Sien aufrecht zu erwalten.

— Die Mahlen zu den Landwirtschaftssammern sind nunmehr endgültig auf den 17. Kebruar angesetzt.

— Einreichung von Lohnliken zur Einsommenkeuer. über die Einreichung von Lohnliken zur Einsommenkeuer dur Beranlagung der Einsommensteuer dat der Keicksminister der Finanzen eine einschneidende Verordnung erlassen. Wer Versonen ausen Gehalt, Lahn oder sontiges Entgelt im abgesausenen Kalenderiahr lämer als 2 Konate beschliftigt dat, ihr verpstichtet, auf össentliche Aussonenden Krist Kannen, Stellung und Bohnung sowie das von ihm berrisbrende Einsammen dieser Versonen mitguieren. In dieser Lehnlike ist anzugeden, sür welchen Zeitraum das Einsommen bezogen wurde. Dasselbe gilt für die Vorstände inrihischer Versonen und von Bereinen sowie für die Sorftände inrihischer Versonen und von Vereinen lowie für die Korkände inrihischer Versonen und von Anftalien des öffentischen Dienlies. Die Frist zur Einreichung muß mindefens drei Röchen die Versonen der Raffenbeitragen ufm.

Rassenen dans irwa.

— Hemeinnstiger Wöselverfaut. Die Gründung eines eigenen Hausstands köht bei den Winderdomittelten und auch dei dem wirtickaflich köwer betrossenen Rittestand auch des dem kinde fankt. früher die Einrichtung einer dreiräumigen Bohnung bestreiten sonnte. Es wurde dess baid, wie könn früher denicktel, dereits im Jahre 1918 von der Stadt Vrankfurt a. M. und den Kreven und Stadigemeinden des Regienungsbezirts Wiesdaden unter dem Ramen "Nassaultande Richten gemeinnschiese Sausratsgesellschaft gegründet, die es den Kriegsteilnebmern. Minderbemistel ten und dem Mittestand ermöglichen iost. sie einen eigenen Hausstand zu gründen. Da die Gesellschaft sauungsgemäß einen Gewinn nicht erzielen dan, ist es ihr möglich, die von ihr vertriedenen Rödel desonders preiswert abzugeden. Eine weitere Erleichterung wird dadurch gewährt, das Käusern, die nicht über die Mittel zur soforzigen Bezahlung der Möbel verkügen, ohne Auslicha sireilen Bezahlung der Möbel verkügen, ohne Auslicha sireilen unter gewisen Sedingun-

gen) Katen bewissigt werden, die sich nach den sosialen Berställnissen der Betrefsenden richten. Die Kassausche Betrefsenden richten. Die Kassausche Bersteledsgesellschaft, die in den 11 Monaten des vergangenen Jadres einen Um ab von 13 Millionen zu verzeichnen datte, dat seit ihre neuen Geschöfisraume im daufe Lusienstr. 17 besogen. Bei der seiselschen Eröfinung legte ein Bertreter ans Franklurt die Itele der Geschändalt dar, und Magistralsassesor Dr. Maner ivrach über "Sozialsserung des Kösahlungswesens und die gemeinnütige Hausralsbesätzung des Geschlungswesenst Wiesbaden". Die an die Borträge sich anschliesende Posializiung der sehr relähbaltigen Möbelausssiellung beirteigte allgemein. Tem Unternedmen ist um fomehr Erisla zu einnen als es in erster Linie nallausichen Dandwerdern die Auspilierung der Möbel übertrögt und damit für Arbeitsmöglichkeit sorat.

mit für Arbeitsmöglichteit forat.

— Denischnale Belfspartei. Die össenkliche Bablerverlammlung im Luseum 1 am Schlösplat. zu welcher innbelondere die Beamien und Bensionäre eingelaben waren, wies einen guten Seluch auf. Ellendahnobers betreiter Schmidt (Steffin) irrad über das Ibema: Wesamte und Kensionäre nach der Revolution". Der Redner der mit seinen Ausstädmungen die Judörer lehr zu selleln waste, ging auf alle Einzelfragen der Stellung und schlierte dabei daup flächlich die Arbeit des Besoldungsausschusses, die in dem großen Widertrett der Interessen gewis seine leichte neweien et. Das Streifrecht für die Beamten lehnte der Redner aus mehrlachen Gründen ab: mit dem Streit gede der Beamte vor allem sein Recht auf lebenstängliche Bersiorsung auf, und helle fich auf einen Standpunnft, der mit Tradition des lebr angesehenen altvreuhilchen Beamten itandes nicht in Einstang zu bringen sei. An den Bortrag ichlich sich eine Musiprache an, in der noch mehrere Redner das Wort ergriffen.

— Der Zentralverband der Bäcker und Konditoren ers

Der Ibort ergriffen.

— Der Zentralverband der Bäcker und Konditoren erstatiet seinen Jahresbericht. Es üt daraus folgendes au entnehmen: Die Mitgliedergahl beirägt 350, die Ledrlingsseltion sählt di. Durch die mislichen Berufsnerdältnisse sind 70 Mitglieder geswungen, in anderen Berufsnerdültnisse sind 70 Mitglieder geswungen, in anderen Berufsner zu arbeiten, und 90 weitere Mitglieder sind im Lauf des Jahres wegen Berufswechiel zu anderen Berbänden übergetreten. Andeitslas sind am Jahresichluß 60. und M diese Jahl durch Schließung einiger Vetriebe inzwischen bedeutend gestiegen. Bor dem Krieg war in Wiesebaden gar keine E il die waren in du ütrie. In den lehten 2 Jahren wurden 4 wische Fahrlien errichtet und arbeiten heute dort ca. 130 Mitglieder. An Reugunfandmen find zu verzeichnen 250 und Belsträge wurden 28 000 umgesekt. Die Eine und Ausgaben der tragen 42 000 M. Lohnzulagen erbielten die Bäcker im April. Sentember und Rovember: die Konditoren im März und Oliober: die Fahrlibranche im kebrnar. Inril und Oliober. Die Robnerhöhung beträgt von Woche durchschnittlich 90 M. pro Mitglied. Etreis wurden im Lauf des Jahres keine notwendig. Durch die Tatkache, daß die 3 wan as wirt ich af it für M ebt und Broiverloromna lowie Jucker weiter aufrecht erhalten werden muß, sind im allarmeinen noch recht trübe Mussichten ür das Kädere und Konditoreigewerde wie auch für die Fabrisindustrie. Erft nachdem Kodmaterial die den inwehe mehrer derhanden ih, dürfte auch die Veläsättigung für die Berufsansehörigen wieder bester werden. — Tie Generatigkaltsbaus katt.

— Lernisberatung. Das ürderische Berufsamt veraustaltet am päckien Sonnitagnachmittag einen Elternabend für tet am päckien Sonnitagnachmittag einen Elternabend für

- Bernisbergtung. Das ftibtifde Bernisamt verguital. tet am röchsten Sonntagnachmittag einen Gliernabend für Berusebergium, ju bem die Schüler und Schülerinnen ber Blücher-, Lorder-, Gutenberg und Lebrstraftenichuse, deren Eltern, die Elternbeirate iowie Lebrberren und lonftige Interellenten eingelaben find.

Interchenten eingelaben und.

3ur Einziehung der besplarkicheine mit dem Datum 30. November 1918, die vom 31. Januar ab ihre Eigenschaft als geskliches Jahlungsmittel verlieren, wird vielfach gestlagt, das die Annahme jeht ichen bier und da verweiert wird. Demgegenüber muß betont werden, das dieses Kerbalten gang ungusäfig ist. So same der Schein gelehliches Jahlungsmittel ist, muß er von jedermann angenommen merken.

Detden.
— Dieblichte. Em 19. b. M. werbe aus bem Flur bes Sauptiellamis ein Kahrred, Morfe Stöwer, ihmorger Nahmenbau, mit Torpebs-Freilauf gehoblen, an bemielben Togs, nahmittags big Uhr, eignete fich femand in ber Schulgase von einer Rove unberechtigterweile ein figh, enthaliend einen Zeniner Schwaiz, an. — In der leiten Zeit sind aus einem Dienhgebabe an der Withelmbruhe mehrere hundert efestrische Kirnen gehoblen werden. Ber Untauf wird gewernt. Ausfunft über ben Berbleib ber gestiellenen Gegenkande gegedenensals auf Jimmer 21 im Volizieprhibbels

geklube erbeten.

— Mer find die Cigantiimer? Ben der hiefigen Kriminalpolizet find unlängit die nachtelhend verzeichneten Geld- und Silbergegenflände beichleswahmt worden, weiche aus Diebstähfen herriären: 22 große filberne Stälferloffel, gezeichnet M. K. S. 1969, J. T. und J. L. K. 1569, 8 fleine Kalfresoftel, gezeichnet M. S. und M. S. 1869, 8 fleine Kalfresoftel, gezeichnet M. S. und M. S. 1869, 8 fleine Fachtelbeit, gezeichnet M. S. und M. S. 1869, 5 flebene Gerveicheuringe, 3 füllerne Weinbecher, L. illberne Taften nebst Untertaffen, 1 füberne Spatsbilde, 1 flebene große Ghöpflössel, 1 flebene bespleichen, 1 füberne

Tortenschunfel, i filberne Tortenschunfel. I Moerne Tobafools, I golbens herrenuhr Ar. is 500, i golbene herrenuhr Ar. 65702, verschiebene golbene Domenzinge, 2 greße golbene Chrringe, 1 golbenes Kreug, 1 golbene Bealige mit 7 Verler, 5 Vener gelbene Chrringe, 1 Broice ans vier Golben filden, 3 Broice aus Zweimarskäden, 2 beine Operaguler, 3 liberus Domensbandischen. Interdenlich werben ulucht, sich auf Jinuar 21 im Holizeiprösibiologebände zu melben.

- Der allgemeine deutsche ürsteing fritt voraussichtlich Ende Juni in Bad Kandelw ausennten. An der Lagung etwartet man 2000 Teilwehmer. - Jür den Monat März haben 200 Arbte, die sich auf einer Studienreise besinden, eine Beschrigun, der Kandelmer Sabeeturthiungen augesogt.

- Zeitungsverbot. Wie die "Pfalgliche Loft" melbet, ift auch bas "Frankenthaler Tageblatt" auf des Tage verdalen morden. Bei der Ausswahl der Tage ift darauf Kufficht genommen worden, des nicht beide Zeitungen zu gleicher Zeit am Erschenzu verhindert find, damis der Vervöllerung und den Behörden ein Publikationsorgan verbleibt.

nollerung und den Cehotoen ein Publikalisansergan verdiedel.

— Evangelischer Gemeindesdende. Am nöchten Sonnlag, den 28. Jan., abends 8 Mar, sindet im Gemeindesdaule der Bergitt die (Steingolle 9) wieder ein Gemeindesdende kalt. Nach einem Aefenel über den Gemeindessehe im Kahmen der neuen Bestolicht ist eine Aussprache über michtige Gemeindeangeligenheiten vorgesehen im Anlichten an die Berhandlungen der leinen Arzisignede. Der Kindengelangverein hat seine Mitwirtung freundlichten Arzisignede. Der Kindengelangverein hat seine Mitwirtung freundlichten Arzisignede. Der Kindengelangverein hat seine Mitwirtung freundlichten. So versetzt der nächte Gemeindesdend wieder der des Anseigenen und Unierhallenden. Die Gemeindesdend wieder der des Anseigenes und Unierhallenden. Die Gemeindesdend der Beiglieche werden au dieser Berankaltung derstlich einnelndeglieder der Beiglieche werden au dieser Berankaltung derstlich einnelndeglieder der Beiglieche werden au dieser Berankaltung der innelndeglieden. ju biefer Beranftaltung berglich eingeleben.

### Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbies.

Dermann Jablewier wird in bem Sondersagert am Sonntegabend im Kurdruss derimal auftreten und den Archergaftus: "An die seine Selfedet:" von Beetkeven, die Capositier aus "Kauft" von Geward sowie drei Lieder mit Orhelberkezleitung: "Revelge" von Rahler, "Mergen" und "Ethalden" von Richard Etrauß zum Bertrage bringen. Rünglier-Marieneiten Theater. Die Kurderwolfung hat vom 25. die 21. Januar das detamie Kinglier-Marioneiten-Theater von Joo Guhaum für löglich zwei Gorftellungen verpflichtet. Die Horhellungen sinden um 4 und 8 Uhr im Keinen Seate des Kurdeuses hait, die Eröffnungsver-fürfung am Dienstag, den 25. Januar, nachmillage 4 Mig.

### Wiesbadener Bergnfigungsbuhnen und Lichtfpiele.

\* Die Walhalla-Lichliele bringen den neven Brunfflim Die Leblings-fran des Nieharablicha" des großen Zufpruchs wegen bis einschlichtlich Momentas, den 26. Jenuar. In den Hauptrollen Cunnar Zelnoes, Erna Morena und Coode Riffen.

### Aus Proving und Nachbarschaft.

Ermlitelte Glubbiebe.

Pp. Mierstein, 19. Jan. Die Alubdiebe auf bem Abein versuchten in ber Racht en einem bier por Anter liegenden Schiffe wieder eines ber beitennien Biezienftide auszuliden und findlen größere Mengen Zuder. Der Diedfindl murde jedoch lehr bald bemartt und es gelang, die Täter, eine nunge Reife von Berlouen aus ben verfchiedenften Abeinerten, zu ermitteln.

Cin Cifenbahnungliff.

me. Kaffel. 19. Jan. In Relfa entgleiften bei ber Einfahrt in ben Bahnbol brei Gutermagen. Dobei wurde ein Lekomotioführer nicht unerhebtlich verletzt. Die Schulb an bem linfall, bet bedeutenden Sochichaben gur Joige hatte, teligt anicheinend die faliche Weichenbellung. Untersuchung

### Handelsteil.

		March Company (Company)	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
W.T.B.	Berlin, 20	Jan Des	htliche Aus	cehlungen für
Holland		95 7. ML		18r 193 Gal 1st.
Belgian	Section 1 to 1	55 G 85 G		• 100 Kronan
Norwegen	1148.	35 1		. 100 Kro 102
Schweden		73 3		100 Kronen
Pinniand .	AND PART OF STREET	75 3 .	210.25 B.	. 100 Lira
London	231.	75 3	432.25 B. 61.32 B.	
New-York Paris		0 3. :	297.90 R	
Schweis .	959.	00 0.		. 107 Prantas
Spanien	The second secon	15 G		• 100 Posstar • 100 Kronsa
D.O.	12.1	73 G	12.77 B	. 100 Kesasa
Preg	AND THE RESIDENCE AND	13 0.	80.45 E	
Bunapest .		100 May 15 11		of the state of th

### Banken und Geldmarkt.

= Auslosungsversicherung. Die Dresdner Bank, Filiale Wiesbaden, teilt uns mit, daß der Prämien-tarif für Auslosungsversicherung für Februar 1921 einge-troffen ist und Interessenten an ihren Effektenschaltern zur Einsicht bereit liegt.

### Die Morgen-Ausgabe umfaft & Seiten.

Sauptidriftteiter: 6. Betijd.

Terantwortfic für den politiken Teil; G. Ganther; für den ellnier, baltungsteil: C. B.: F. Ganther: für den iafalen und popolitisellen Teil fowle Gerichtsfoal und handel: W. Eb; für die Unjeigen und Retiamet 3 D. Dornauf, fämilied in Wiesdoden. Drud u. Berlog ber R. & che Hen ber g'iden gofbudbruderet in Wiesbaber.

Sprechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Bon ihren Anfichten unterhalt er bich, Die ben

feinigen wiberfprechen?" "Jawohl. Es ist doch natürlich, daß sie nicht denkt und fühlt wie die Kreise, in denen Rolf auswuchs. Hier siehen sich Norden und Siiden, Adel und philistrose Bürgerlichfeit und schließlich auch noch Protestantismus

"Alle diese Gegensätze bilden vielleicht nur einen HIID

um fo größeren Unreis für ihn."

um so großeren Anreis sur ihn."
"In der Unterhaltung gewiß, aber eine ernste Berbindung machen sie meines Erachtens nahezu unmöglich."
"Außer im Fall einer großen Leibenschaft, in der man alles übersieht", entgegnete die Baronin.
Walli schwieg eine Weile, dann hob sie den Kopf und entschied leichthin: "Ross ist nicht der Mann der großen Leibenschschie ein vernünstiges Urteil dürste größen Leicht zu heisesen sein "

nicht fo leicht gu befiegen fein."

Er mare aber boch eine bebeutenbe Partie für biefes Madchen", meinte die Baronin warnenden Tones, "und wenn fie fich in den Kopf fest, Frau von Merthunsen werben zu wollen . . ?

"Das wird fie eben nicht", erflärte Balli entichieein Opfer sucht, tein mitgiftloses Mabchen auf ber Mannerjogd, Mama, sondern eine einzige Tochter reicher Leute, ziemlich verwöhnt und eigenwillig . . . reicher Leute, ziemlich verwöhnt und eigenwillig.
Die hat doch nur geringe Luft, sich ihrem guten Rährsboben entreißen und nach dem Norden verschleppen zu lassen. Glaube mir . . . Im Badeort amüsiert sie sich, läßt sich den Hof machen von allen, die mur wollen, heiraten aber wird sie in Wien irgendeinen Fabrikanien von Wiener Artifeln oder dergleichen. Es ist sür Rolf feine ernste Sache, nur 'n Intermezzo."
Baronin Rheinprecht begriff: ihre Tochter war nur Optimistin, nicht gleichgültig. Wassi war sung Optimistin, nicht gleichgültig. Wassi war sung Optimistin, nicht gleichgültig. Wassi war sung Optimistin, das — Gott sei Dant! — noch nicht in Aufruhr

Gemit, das — Gott sei Dant! — noch nicht in Aufruhr geraten war. Ob sie recht behalten würde, war freis lich eine andere Frage. (Rottiehung folgt.)

(45, Boutfehung.)

Radbend verbeten.

### Das Marientind.

Roman pon M. Stoll.

"Warum nicht gar, Mama?" Wieberum sammelte finell und unaufhaltsam dem Ende gu. Jest lagen ncht Badden Rarten por ihr, die Ronige obenauf. Die Batience war gelungen.

"Aufgegangen!" melbete fie erfreut. "Es ift ja blog ein Babeflirt, Mama. Die führen boch meistens ju nichts. Wie viele machten nicht icon mir ben Sof in Boben-Baben, in Montreux, in Scheveningen, im Sarg? Wenn ich die alle heiraten follte. Augusta Rheinprecht blidte etwas zweifelhaft nach ihrer Tochter. Bielleicht täuschte fie fich boch, und Walli

interessierte sich gar nicht für Rolf. Sonst könnte sie interessierte sich gar nicht für Rolf. Sonst könnte sie sein Benehmen nicht so ruhig hinnehmen. Eine be-ginnende Neigung sann nicht so zwersichtlich sein. Und docht Eine Mutter täuscht sich nicht so leicht. Walli hatte etwas übrig für Helmines Sohn. Es war

erfreulich, daß ihre Stimmung sich trothem so ungetrübt exhielt, die Baronin hielt es jedoch für geraten, eine strengere Aufsassung zu markieren.

"Ich muß jagen, mir gefüllt Rolf Merthunsens Be-nehmen gar nicht", sagte sie hoheitsvoll. "Ich will nicht willen, was helmine sich einbildete, als sie ihren Sohn

berbeirief. Es geht uns nichts an."
"Es verpflichtet ihn auch nicht", erinnerte Walli.

"Ich bente, er tam nur, um fich hier zu zerstreuen."
"Gut, aber ich finde seine Zerstreuung — sagen wir — sonderbar. Weiß er sich nichts Besseres? Seit dem erften Tage läuft er biefem Madden nach, ohne gu beachten, daß er seine Mutter badurch in Sorge und Ber-legenheit stürzt. Eine schöne Erholung für helmine. Sie wird alle Tage gelber."
"Ach ja, die Arme!" bestätigte Walli mit Anteil.

Das war auch so bezeichnend für ihre Stimmung,

Dieles Moblwollen, fast Berehrung, die fich in Wallis Benehmen gegenüber ber Geheimratin augerte.

Aber ich bente, fie nimmt es gu ernft", fuhr Ball fort. "Wohn sich ängstigen, ebe etwas geschehen ist? Wozu gleich die unangenehmste Möglichkeit vorweg-nehmen? Sie soll ihm mehr Spielraum lassen und feine Angst haben."

"Aber, wenn er - biefes Mabchen - beiratet?" "Mama, fiehst du denn nicht, daß er das eben nicht inn wird?" fragte Walli. "Tante Helmine soll ihn nur in Rube lassen. Er wird schon nicht so 'n Unfinn begeben. Gleich heiraten! Es steht doch zu viel zwischen ihnen. Weist du, Manna, ich senne Ross sa erzie so furze Zeit, aber ich glaube sagen zu dürsen, daß er inner-lich ganz zu den Unsrigen zählt. Ich meine damit, daß er im allgemeinen unsere Aufsassung von den Dingen dieser West teilt, von den geben Anschaungen beseelt wir wir ihr von dieser Wienerin ift wie wir. Und deshalb muß ihn von biefer Wienerin ein beträchtlicher Abstand trennen. Er jagte mir icon einmal, sie hätten über alles und jedes völlig entgegen-gesetzte Ansichten."

"Wie? Er fpricht mit bir fiber fie?" fragte bie Baronin beinabe erichroden. "Das ift ja . . beinahe hatte ich gesagt: unverschamt!"

"Rein, Mama, bloß vertrauensvoll", berichtigte Malli. "Ich gab wohl auch selbst Beranlassung dazu. Sieh', wir hatten ihn mehrmals mit diesem jungen Rad-chen gesehen. Wenn ich diese Begegnungen stets mit

Stillichweigen fiberging, verftartte bas nur - ihren verbächtigen Charafter. Es war meiner Ratur entsprechen-ber, offen davon zu reden. Ich fragte ihn also nach der jungen Dame, und ich muß gestehen: Aber diesen Gegenftand ift er nicht mortfarg.

"Alfo gu feiner Bertrauten haft bu es gebracht?" fagte Die Baronin argerlich.

Wallt lachte: "Beinahe!" Augusta Rheinprecht begriff ihre Tochter noch immer nicht. Das vermutete Interesse für Rolf war unstreitig perhanden, und babei doch diese heitere Ruhe.

# Freitag, 21. Januar 1921.

### schafft neue Kräffe, neues gesundes Bluf, neue Nervenkräfte, neue Lebenslust.

For Geschwächte, Nervöse, Erschöpfte; sehr wohlschmeckend, gutbekömmlich. — in Apotheken erhältlich.

### 2 Waggon Hochschaftstiefel für Damen

in guter Austal rung in unseer Zentralo eingetroffen.

Regularer Preis bedeutend höher 95.50

Teizi Mk. Ein Teil derselben kommt in unsren Filiaien ab heute zum Verkauf.

Schuhhaus Romeo & Th Michelsberg 28.

Handkoffer,

en, Brieflaschen, Zigarren-Etuis ies in größler Auswahl. 1654 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Telephon 6137.

Vom 19. bis 21. Januar.

### !! Die Schuld !!

Dramatisches Schauspiel in 4 Akten. In der Hauntrolle:

### Henny Porten. Alsich eine Leiche war

Filmp see in 2 A ten mit Ernst Matray u. Katta Sterna. Spielzeit: 3 bis 101/, Uhr.

Ab Samstag, den 12. Januar: Der große Terra - Prunkfilm

Gräfin Walewska

(Napoleons Liebe) mit HELLA MOIA

### Timedhor Heute letzter Tag!

in einem neuen Meisterwerk:

### Das wandernde Bild Hochgebirgs-Schauspiel in 5 Akten.

Badebubl. Fideler Schwank in 3 Akten. Gespielt von Paul Heldemann.

### thenania - Lichtspiele Schwalbacher Str. 57.

Voranzeige.

Das Hervorragendste und Sensationeliste auf dem Gebiete der Filmtechnik!

### Der heilige Tiger.

Sensutions- u. Abenteurer-Roman in 4 Teilen, tusammen 25 Akten. - In der Hauptrolle:

Miss Ruth Roland,

die Weltberühmte Sensat ons-Film-Darstellerin, die Heldin aus dem Filmwirk "Hände hoch". Ein neuer Rekord aus dem Riesenbereich amerikanisc er Sensations-Romanik.

Ab 22. Januar: L Tell. 7 Akten.

Der Tempel der Raubliere

Freitag leizter Tag des Wiesbadener Sensationsfilms

Der Mann mit der Todesmaske,

### Apollo-Kino

schwalbacher Str. 51. Tel. 829. Wiesbaden LEBEN und LUGE.

Ein Filmschauspiel in 6 Akten von Erwin Stary und Alfr. Meyer-Eckhardt. In der Hauptrolle: Esther Carena.

I! HEIMGEZAHLT !!

Lustsp.el in 2 Akten
mit Charlie, der Konig der Komiker.

Ab Freitag, 28. Januar: Nur 7 Tage!

:: Die Königin der Cesaren :: Das g ofte Meisterwerk der Filmkunst. In der Hauptrolle: Theda Bara.

Aussergewöhnlich billiges Spezial-Angebot

# Herren-Wäsche-Abtlg.

Um damit zu raumen

### Weit unter Preis!

Verkauf nur so lange Vorrat:

850 Oberhemden, farbig, mit Kragen, la Perkal, schöne Dessins . . . . . . . Taghemden, Weiss, mit 2 Seitenfalten,

> Futter-Unterhose, la Qualitat . . . 3700 Unterhosen, kraftige Qualitat . . . . 2450 StrickWesten mit Aermel . . . . . 2600 Selbstbinder zum Aussuchen . . . 1078 Krawatten Restposten Hosenträger ....

# KHARDT, KAUFMANN&CO

Alleinige Verkaufsnieder age für WIESBADEN der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM

Ecke Kirchgasse und Friedrichst asse. Tel. 854. Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

| |

geboten burch liebernatme einer bestehenden Filiale einer Spezialfabrit. Reflettanten bie über 50 bis 100 000 Mt. ver ügen, belieben Offerten einzusunden unter 3 912 an ben Lagbi.-Berlag.

Herrenzimmer

empfehlen sehr preiswert Gebruder Leicher, Oranienstrasse 6.

odeom

Das gr. Kriminal-

Der Dogel im

Kang.

Aus den Erisnerungen eines unschuldig Ver-urteilten, 4 Akte.

Drama in 4 Akten. Anfang 3 Uhr.

U.T.

Dasindisdie

Halsband.

Amerikan, Seasations drama in 5 Akten.

Aus dem geheimnis-vollen Indien, nach dem gleichnamigen Roman des berüherten

nglisch, Schriftstellers

Rudyard Kipling.

Lustiges

Beiprogramm.

von Strauß

Ein Walzer

# **Ubersichtskarte**

der Deutschen Kali-Industrie 1921

nebst dazu gehörigem Handbuch mit aligemein interessierenden Angaben über die einzelnen Unter-

nehmungen. Bezugspreis M. 16 .- einschl. Versandspesen

Gebr. Dammann, Bankgeschäft, Hannover.

für Damen- und Herren-Garderoben beginnen von jetzt ab am 1. und 15.

Für den am Montag, den 24., anfangenden Kurs für Herrengarderobe können noch einige Teilnehmer sich melden.

Willy Schlüfer, langi. Fachl. der Internat. Bekl.-Akad., Welleitzstr. 3, 1. — Telephon 3541. Schulttmuster nach Mas.

**Gunnar Tolmaes** 

als Maharadscha von Odapur in dem, von der Ufa in ihren Berliner Werkstätten, neu hergesteilten Prunkfilm

### Lieblingsfrau des Maharadscha Erna Morena und Egede Nissen.

Des großen Zuspruches wegen bis einschließlich Montag, den 24. Januar, verlängert.

Beginn: 4, 6 und 81/4 Uhr. Kassenöffnung 3 Uhr. Sonntags: 3, 45/4, 61/2, und 81/4 Uhr. Kasenöffnung 2 Uhr.

 Flora-Palast Stiftstr. 18. Tel. 1088

Abends 8 Uhr:

Sonder - Gastspiel

Traum-Künstlerin

Kammer - Lichtspiele

Die schlaf, Maschine. Detektiv-Drama in

4 Akten. Detektiv Joe Jenkins: Kurt Brenkendorf.

Olly geht bummeln. Lustspiel in 3 Akten In der Hauptrolle:

Mizzi Rheingruber. Spielzeit: 4—101/, Uhr. Kleine Eintrittsprels: 1.50—3.75 Mark.

### Monopol Withelmstr. 8. T. 59

Sie nicht, den hoch-interessanten Karl May-Film, 6 Akte Eine Reise durch die Wüste u. das wiide Kurdistan sich anzusehen.

Ein mexik. Abenteuer in 3 Akten. Spielzeit: 3-101/, Uhr.

### Iheater

Staatstheater Wiesbade.

Freitag 21. Januar. 21. Borftellung Abouncment D.

Nachibeleuchtung. Bier Grotesten von Rurt Got,

stets verratig auf Lager, gleichs, emoi, ich mich in Reueniertigung und Musarbeitung aller Boliter, möbel 4. Betten. Brima trb. u. aute Materialien. Blitige Berechnung, Alois Saller, Tapealerer, Werk-hätte: Rheinitraße 88. Kitt lür Borzellan, Steinaut, Marmor, Slas niw. Beit. Kabrifat. Kitt-Unitali, Neroltraße 30. Dichelsberg 15. Jig.-Lab. Sins. Schwald. Str. 29. R. Eerb. Abeinstraße 101.

Und Sect More . 6. Milliman Unfong 7, Ende etma 2.15 Uhr.

### Residenz - Theater. Freitag, 21. Januar.

Mara Cantro.

Operette in 3 Ultien von Willia Geisler.
In den Seuptrollen sind besiedstigt: Die Damen: Martie Balle, Thuman Gelect, Coriba Wintellowedto. Die Herren: Jacques Baller, Cari Chidaco-partol, Ludwig Lepper. J. W. Biesle, Heinz Ludwig, Jermann Starnbal, Genty Babole, Jol. Wilde Anfang 7. Ende nach 9.30 lilyc.

### Rurhaus-Rongerte

Froiting, 21. Januar. Vormittags 10.30 Uhr im großen Sosie:

Oeffentliche Probe ru dem VII. Cyklus-Konzert-Abends pünktlich 7.30 Uhr im großen Stale:

VII. Cyklus-Konzert.
Leitung: Heer Carl Schuricht;
Solist: Heer Heige Lindberg
(Bardon).
Orcheeter: Bikli. Karorobester.

Orchester: Bikil. Korochester.
Vortragsfolge:
Gustiv Mahler: Leder eines
fahrenden Gosellen (rum
ersten Maile).
Herr Lindberg.
Gustav Mehler: Erste Hymphonie. L. Lauga, schieppend.
IL. Kräftig bowogt. III. Eduslich u. bewessen. IV. Stürmisch bewegs.

### Gielien-Ungebote

Belbliche Berfonen

### Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am hesten a. d. gebührenfreien Stellennachweis Kaulmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

### Jüngeres

### Fraulein

aus guter Familie für leichte schriftl. Arbeiten gesucht.

J. Bacharach Webergasse 4.

### Tüchtige branchefunbige

Bertäuferin für Manufatturwaren Baumipol w ren

Rieiberitoffe) su engagieren gefucht. Jul. Bormak 6. m. b. &

# Lehrmädchen

für ben Berfauf. Lehrling für Lager gejuen.

Lebrmadden bald ob. inater gel. bopne. Borgellangeich. gaile 13.

Cauberes anverlälliges Lebemädchen für felnes Konfitüren-Evesialgelch, lot. gelucht. Nicht über 16 Jahre. Off. u. M. 983 Taght.-Berf. Gewerbliches Berfonal

### Bockarbeiteringen gesucht. G. August

Wilhelm t alle 14.

Eritflaff. Schneiberin ins Saus gejucht Rhein-trake 60. 1.

Flidfrau

### f, moch. 1 Tag gel. Soch, Dotbeimer Gtr. 109, 1.

Modes!

Alichtiae Arbeiterin n. em Rheingau bei freier tation gelucht. Ang. m. silb. Gebaltsanjoruch. u. manifien an rau Effe Engelmann, Mittelbeim am Rb.

### Bug! **Puorbeiterinnen**

lofort gefucht. M. Schenber, Langaalle 5 In die Maiche-Abteil. wird in dauernde Stell. aut empfohlene

brave Stupe

### gejucht. Borsvitellen Wälcherel Balaithotel. Saalgalie 7. On demando bonne

tout faire parlant français Couchée nourrie. S'adress. Wilhelmstr. 11, 1

Geb. Hausdame aur Führung ein, frauenlolen Sausbalis nach
Kaltel selucht, die awei
Madchen von 6 u. 10 3.
eine lieben. Erzieh. ist.
Silfe für ar. Arbeit vho.
Angebote unter U. 912
an den Taabl-Berlas.

Perf. Röchin mit guten Zeuenissen b. hobem Lobn ver 1. Bebr. gesucht. Offert. u. 2. 309 an den Tagbl.-Berlag.

### Röchin

p. I. & br. gefucht. Boraufteilen mit Beferengen morgens 9-11, nachm. 1-4 Mir Leifinaftraße 5.

Für sosort gesucht eine zuverlässige Köchin mit auten Zeugnissen, die etwas Sausarb. übern, selbstandig socht u. badt. Bainzer Strebe 23 badt.

### Stochin

gu alleiniteh. Derrn gel., elbitändig in der Haus-wirticalt, ver 1, 2, 1921. Diferien unter D. 969 an den Tagbl Bertag. den Tagdt.Bertag.
Euche Stühen, Köchin.
Zimmers, Sanss. Alleinsmädchen. Fran Elife Vana, aewerbsm. Stellens vermittlerin, Magemann-itraße 31, 1. Icl. 2383.
Bleikiges braves

Mädchen

nicht unter 19 Jahren, in kleinen Saushalt gesucht K. Friedrich-Ring 84, 3. Gelbitand, Alleinmädd, für 1. 2. geincht Raberes Rosentbal, Kirchgasse 5. Juverlässiges

### Alleinmädchen

das auch toden tann, in rubigen Saushalt bet g. Behandlung und ent-lprechendem Lohn gelucht Tückt. Mileinnisden iff. Hush. (3 Berl.) i. Küdesh. Str. 7. B. Mheinlitrafte,

### Gelucht

aum 1. Tebruar ein tückt. anständiges älteres Alleiumäden. w. eiwas tochen fann. Dr. Keddersen. Taunusktabe 6, 2. Stod.

Hausmädchen gelucht, das durchaus er-fahren im Servieren ist. Mur solche mit auten Benanisen u. die in Bri-dathäusern gedient und nute Erjahrungen hahen, mögen sich melden vei Colonel Daubenn, Bodenstedistraße 5.

Mileinmabmen gefucht Schierfteiner Sir. 10. 1. Buverl. Alleinmädden

das focen fann. in fl. Saush. 2 Berl., gelucht A. Friedrich-Ring 49, 2.
Bead. iand. Dindsten a. 1. Tebr. sei. Säderei Reumann. Webergalle 41.
Alleinmädsten fot. sei. Sorm. vorstellen. Schend, Pellinatirake 1.
Macinm. f. fl. Saush. gelucht Morivittage 58, 3.

### Gelucht

Ant 1. Gebr. ein saub.
milliges Sausmädhen.
meldes etwas sodien t.,
in Konditorei gesucht
Taunusütrade Id.
Suverl. Wäddgen,
das eiwas sodien fann, in
auten bürgerl. Saushall
gegen hohen Lohn gesucht
Offerien unter U. Vii an
den Taabl Berlag.
Beil, Mileinwädden
geil, Blumenitrage 7. 1.
Endie sofort od. sodt.

### ein Mädchen Sausarb. Frau Srd.

Kried, Kirchgalfe 52.

Abchenmäbien,
bas bereits in Stell, war
3. 1. Febr. gejucht. Ge-legenheit, die f. Küche zu erlernen. Borzustell, von 2. 4 Uhr. Humboldistr. 6. Ein faubere

brav. Mädchen (auch sum Anlernen) gef. Rerobergitrage 14, 1.

Helt. Alleiumäbden in fl. Hausbalt (1 Kind) alsbald geiucht. Borfiel von 1—4 Uhr. Dr. Jiffel. Schenfendorfftraße & 1.

Auchtiges Mädchen Kochen wird angelernt) ofort von franz. Bamilie nei. Borit. 9-10 vorm. Ringiret. Leberbern 18. nei. Isont. 9—19 dorm. Rivoiret. Leberbern is. Gelbit. Alleinmädsen für fleinen Saushalt bei kobem Lobn gelucht. Bor-itellung erb. von 9—11. 2—5 u. nach 7 Uhr Echeffelltrake 4. Bart. III. alld. Mäddell

bei hohem Lohn gesucht. Bauer. Weltzinkt. 51. 1. Geindit aum 1. Februar fleiß, ehrl. Hausmadchen für Brivat. im Nähen u. Bügeln bem. Näh. Goeb Hotel Oranien.

### Lüchtiges Mädchen

das ielbit. autbürnerlich tochen fann, und Hausmüdden, das alle Hausmüdden, das alle Hausarbeit verkieht bei hobem Lobn aum 1. Gebruar asjucht Goetheltraße 5. 2.

Gucke bis 1. Februar ein ehrliches braves
Kückenmädchen, das au Daule ichlafen t.
Aur folche die ühnl. St.
befleibei haben, w. l. m.
Café Brüngemann,
Langagie 5.

Rronge Haib Möhdigut

Braves fleiß. Mädden mit guten Beugn, gelucht. Reitaurant Boths, Langgaffe 7.

Gelucht aum 1. Febr.
ein auberläftiges braves Madchen
für alle Sausarbeit in
finderloßen berrichaftlich.
Saushalt. Sober Lohn.
lehr gute Behandlung.
Paniftabe 7.
Wegen Kranftbilt des
justagen braves tücktiges
Michimadden gejucht.

Nöh im Tagbl.-B. Ad Juna. Mädchen für gans oder stundenweise gesucht Emier Straße 59. 1.

### Madmen od. Fron tagefiber, ev. b. 3 Uhr nachm. gef. Adermann, Rape fenftrafte 6, 2.

Madd., 16—17 3., morg. gei. Abeinitrabe 46. 2 I. Schulentlaffenes lanberes Madden nachm. ju einem Kinde gelucht. Cichhorn, Steinzaffe 1. B

Gichporn. Steinsalle I. P.

Junacs Brädden
über Mittag sel. Kauenthaler Straße 16. A.

Wähden
von 8 Uhr vormittags bis
4 Uhr nachm gel. Rübesbeimer Straße 20. 3 r.

Gefacht Fran
für einige Morgenstunden.
Huberl. illag. Muiw.
für dauernd vorm. gefucht.

Susert, flag, natu.
Gir dauernd vorm, gelucht.
Floraustellen bei Bloem,
Grobe Burgiraße 7. 3.

Etnabenfran 3. Byben
für mittags gei. Schmitt,
belenerstraße 11.

Sanh ehrl Mountsfran ober Madden für 2 bis 3 Sis, vormittags ge-jucht. Fr. Beier, hermaun-ftraße 17. 1.

## Monatofrau

non 9—11 vorm. gesucht Klarenthaler Str. 2, 1 f. Monatstrau 2—3mel wats. einige Sib. vorm. ges. Brillyvsbergstr. 22, 33 Ehrliche Buffran 2 Sib. vorm. gel. Kirften, hermannstraße 21.

# Laufmädden

Bengandt. Langgaffe 19. Maunliche Perfonen

Raufmannijdes Perfonal

Kür Krantfurter Engros-Geichätt (engl. Arbeitsa.) 2 tüchtige Kräfte (Herren oder Damen) f. Buchbaltung u. Schreib-maich. (Abler od. Cont.) für bald oder 1. 4. gel. Auch intellig. Anfänger im Betracht. Ausführ-liche Off. mit Gehalts-aniprüch. u. U. 917 an d. Taght-Berlag erbeten.

### Reisender

von gut eingeführter. Großhandlung in Tabat n. Tabaffabrifaten gel, Nach furz. beit. Brobesett fann teste bauernbe An-itellung erfolgen. Reflettellung erfolgen. Reflet-iert wird nur auf einen rebeitsfreudigen befähig-en herrn. Offerten unt, R. 913 Tachl.-Berlag.

36 it lie & Ditern einen Cehrling ein m. guter Schubilbe. Grundl. Muebilb. erfo gt im Buro, Laben u. Lager. 29. Seder, Go lerpl. 2. Bots & 11- , 5-1/7.

### Lehrling

mit höherer Schul-bilding zu Ostern gesucht.

Laopoid Marx, Worthstr. 5.

Gewerbliches Perjunal

Tüchtigen alteren Wertzeugichloffer ucht Stadt. Lirbeitsami, Bimmer Rr. 1 ..

Gelbständiger Grob that coneider

Serenidentelber, welcher gut und lauber greitet, ins daus gelucht Mitolasstraße 20 4.

Sew. Aunge aus guter Fam. als Lebrling für meine Golfters u. Lapeds Bertstätte gel. Gebrüder Veicher. Oranienstraße 6.

Aunger dausburiche für balbe Tage gelucht
Dambachtal 1.

### Stellen-Geinde

Beibliche Berfouen Gewerbliches Berfonal

Für 16i. Mädden rus achtb. Familie wird gu Oftern Lehrstelle im Kleidermachen gejucht. Off. u. B. 915 Tagbl.-B. Erfahr. Canglings.

u. Kinderpflegerin lucht Stellung, auch als Sprechitundenbeith. Oit.

u. E. 916 Tagdl. Berlag. Kraul. tüchtig u. suverl. langiahr. Jengn. n. als hauskalt. lucht Stelle b. einz. Herrn oder trauenloiem Haushalt. od. bei Witwer mit Kind. Off. n. B. 913 Tagdl. Berlag. 19iahriges Kräulein wünscht fich in einem Beipathotel im Kachen mesen Bergitung weiter auszuhilden. Offert. n. D. 904 an den Landker. Mult. laub. Bidden hant telle in tleinem haushalt. Räheres Lahntrage 20. u. Rinderpflegerin

### Heltetes Madgen nat leichte Stellung, am

lebit. 311t Devienden 1st. Dame. Gute Zenan.
Diff. u. K. 918 Lashl. B.
Lunge laubere Fran
linnbenw. Bejöaftig.
anch bei franzöl. Hamilte.
R. Felditrake 10. G. 1. I.

Indf. zwoerl. Frau fuct mora. 2-3 Stunden Beschäftig, in nur g. D. Off u. 3. 914 Tagbl. B.

### Manulide Berfonen Raufmanntigen Perfonal

Raufmann

Suche für meinen Soln eine Lebritelle (Kaufm.). Offerien unter S. 914 an ben Tagbl. Berlag. Gewerbliches Berfonal

taufin. Lehrftelle

am liebsten auf Bureau. Dif u. G 968 Tagbl. B.

Stell. Beränderung!

Tüchtiger, bilangber-tranter Raufmann

(Bantbeamter) 21 3.,

fu it feine Stellung in

ibul. ober annährend

ähnelnd, fenntnisverio.

nach hier ob. in nah.

Itmgeb gu veranbern.

Angebote unt. 2. 817

an ben Tagbi.-Berlag

Junger Mann

mit guter Handlichtz, verf. Maichinenkareib., erfahr, in Nechtsanwelts- und Notarjatslachen, i. Stell, evi. Bertrauenskell. Off. u. T. 917 Tagbl.-Berlag.

3. Mann lubt Beichäft. ertl. Heimarbeit (eigene Schreibineichine) auch Be-teiligung an Unternehm, mit 15—20 600 Mt. Off. u. L. 906 Tagbl.-Berlag.

Edulbifbung gen.,

### Housitor and now 22 Jahre, lucht St. aum 25. d. M. ober jonter. Zeusniffe zu D. Ang. u. U. 910 Lagbl. Berlag.

felbitändig, sucht f. balbe Tage Beschäftigung in gal welcher Art, gr. Lobn-faufen, ob. techn. Betrieb. Off. u. K. 913 Tagol. 23. Off. u. S. 810 Tagol. Bl

Eine größere Fabrit fucht eine burchaus

tüdytige

Stenothatten welche auch in der Loge ift, Briefe nach lexen An-gaden selb andig zu beantworten. Ange ode mit Angabe des Alters Gebaltsansprücken und der Eintrittegeit un er 2. 11819 an tinn. Erped. 2. Fren, G. m. b. S., Maing erbeten.

### Walde u. Huslialiungen. In feinem Saufe finbet

# erfie Verkäuferin

welche be Baich branche von Grund auf verkicht und in der Lage ift, elegante Braut-ausstattung eibständig au verlaufen und in Arbeit zu geben, für gleich oder piter an-genehmen Bosten. Bei ent prochenden Listungen Lebens tellung.

Geff. Angebote unter S. N. 4567 an Rudolf Moffe, Stuttgart, erbeten. F102

Tüchlige branchekund ge

# Verkäuferin

Herz-Schuhwaren, Wilhelmstr. 18.

# Directrice.

Angeneimen iel fiandigen Birtungefreis fintet in feinem Sou'e Gubb utich a bi tilchtige Lirectrice für Maganf. rigung von Stragenund Weieilichaftelleibern, Blufen etc. Damen, bie langere Tat gleit in je nen Beichait in nadive fen men wo Ien Angebote m t Beugnisa ichriften, Bib und Ge altanipragen unter G.D.100 an Andolf Moile, Stuttgart, einreichen.

Terfehte

# Näherinnen

Bekanntmachung.

Megen Austritt des leitherigen Stelleninhabers ist der Kosten eines Bureaubilisarbeiters auf Krivat dienspertrag neu zu besehen. Bewerder mit flotter Handlauft, welche im Radainenichteiben verfest und in Bureauarbeiten der Gemeindeverwaltung bewandert und möglicht der transsilichen Spracke und Schrift kundig lind, wollen lich sofort unter Borlage von Zeugnisabschriften und Lebenslauf melden Bergitung nach Gruppe 3 der staatlichen Bestoldungsordnung.

Sochbeim a. M., ben 17. Januar 1921. Der Maniltrat: Arrbacher.

### Lack-Fabrik sucht tüchtigen

### Korrespondenien.

Offerten unter T. 939 an den Tagbl-Verlag.

### Zu sofortigem Eintritt

wird nach Biebrich

ein geübter zuverlässiger Stenotypist(in)

gesucht. Angetote mit Zeugnisatichriften unter Z. 918 an ben Ta bi. Berlag. Suche für m. Jungen. mit auter Sandicht. ber 9 Jahre bie Mittelichule besucht bat.

# sungsiang wurstab

Alleinvertreter. Offerten unter J. 909 an den Tagbi.-Verl.

mit Ia Referengen bei guter Provision

per fofort gefucht. Offerten unter U. 913 an ben Tagblatt-Berlag.

### Wir bitten um Anmeldung zu besetzender

kaufmänn. Lehrsteilen sowie um Bewerbungen für solche seitens der Ostern zur Entlassung kommenden Schüler und Schülerinnen.

Kaufmännischer Vereiu Wiesbaden, Luisenstraße 26.

# **Privatsetretärin**

perf. Stonotyp, u Majdinenicht., felbft. Korreip., mit famtl, vort. Bu oarbeiten vertraut, wie ich ich ju verdabern. Difer en unter 3. 2. 12192 a. an Mila-Danjenfiein & Bogler, Frantfurt a/20. F51

### Lucht. strebs. Raufmann verh. früber Inhaber und Leiter einer Fabrif, ucht

paffenbe Stellung as Expedient, Geschäftsführer od. Istalienter bei gutem Gehalt. Beugniffe owie befte Refrengen vorhanden. Geft. Anceb. u t. Z. 913 an ten Tagb. - Bert.

### Bermietungen

mieterichus bilft!

Saben u. Geichafteraume. Werfit. ob. Lagert. 3, pin Stridgrad, 6. a. Schuld. Lagerr. s. Unterft. i. Mob. u. IB. Riedermulbitt. 11. Crope helie Berniatte

Dibblicete Wohnungen.

Sonnend., Wiesb. Etr. 41. in Billa, 2-8 ich. mooi. Sonnensim. mit Ruche sum 1. 2. an Dauerm.

Mobil Bimmer, Mani. :: Iboliftraße 6. 1. Gt., gu Modistraße 6, 1, St., au mool. Iinmer mit swei Berten, poller Benjon, billig, Benjon Jupo.
Chon möbl, Balton-Iim.
Blücheritraße 40, 2 t.
2—3 a. möbl. Iim., eins mit Kocherb. Dittrich, Briedrichstraße 29, 2
Möbl. 3. au jol. 5.4 l. 2
Welbert, Kiedricher Str. 6
Einl. möbl. Jim. au verm.
Reugnste 13 Groniv.
Sut möbl. Jim. au vm.
Querfelditroße 5, 1.

Einfach, gebild. Fräulein das ein fl. Einkommen hot. findet bei älterer alleinsted. Dame läddned Seim uit voller Bervil. aca. Schiffe. im dansk. u. eiwas Bilege. Aufwartefrau wird gehalt. Austunfi eri.ist Kraul. Reubrand. Bedinder Bamille (vier moden u. Dienis Kraul. Reubrand. Bederaalie 8. 2 linis. Siede u. Sad Biddhen delak. frait Imangseindels der Sein dans die Sein der Sein

Gut mobl. Jimmer OHI 11001. Jimilett

2 Betten. nur an belf.
Bertn od. Ehen. ass. g.
Webergalle 38. J.
Geb. Dame mömte a. cips.
dern od. finderlol. Edevar 2-3 eleg. möbl.
Jimmer abneben. Gefl.
Jimmer abneben.
Jimm berm. Steingaffe 28. 42

Reller, Remifen, Ginil, ac. Dofteller, 125 C.-Rtr., tu v. elbrechtftr. 8. 33

### Fremdenheime

Teinere Privatpention

Billa Banfinenstrate 1.
Erfte Kurlage.
Ele Elbers. Tel. 4223.
Elea Sudammer. prober Garten. eleficisch. Richt. Warmmasterbeis. Raber. beste Berpften. Bollkund. Benfian von 50 Mart an.

### Mietgesuche

all aparagons

-3 mobi. 3immer

mit Küche sofort gesucht. Dit. an Hotel Kaiserbad.
Rimmer 194.
Soliber Geschäftsmann lucht als Dauermieter für sofort ober 1. Jehruar zwei oder drei möblierte 3immer

u. Kliche. Offerten unter B. 997 an den Tacht.B. Wohne u. Schlaftimmer mit Klichenbenutung ge-iucht. Offerten u. M. 911 an den Taght.Berlag. Junge Brau mit Kind-lucht bei anländ. Samilte EIN. MODI. JIM.

Off. mit Breisangabe u. D. 918 an den Tagbl. B.

Suche für ig. Trbeiter
Roft und Bogis
oder Mittags- u. Abendilla. Offert. wit Breis
u. 3. 914 Tagbl. Berlag.

Suche sum 1. Rän

Adon. Mödl. Jim.

mit guter Bension in rubiger Lage ber Stadt.
Offert mit Breisang. u.
6. 913 an den Taghl.-B.
Junger Dame lucht
nettes Jimmer
mit oder obne Bension.
Offerten unter B. 914
an den Taghl.-Bersag.
Junger Banibeamter

lucht in gutem Hause icho i möbliertes Zimmer mi elektr. Licht und mögli st voller Bervilegung. Oft. mit Breis unter M. 914 an den Tagbl. Perlag.

möbl. Zimmer t Kliche. Im Zentrum. f. u. R. 915 Tagbi.-R. Gelucht wird

eine Wohnung Chlefismmer. Selon u. Rüche), möbliert. Off. an Combg. Hotel Riviera

Serr lucht als Dauermieter & seitw. Aufenth. ungekört. möbl. Zimmer (möglicht mit leparatem Einaang). Aug. mit Br. unter D. 817 an den Tagblott-Berlag.

od. 2 beffere 3immer nit Frühltüd, sehr ruhig, mit Teiten, von gur Kur weil. Ehevaar für eiwa 8 Wochen geiucht. Offerten unter 3. 918 an den Tagebl. Versag.

Danermieter sucht auf sehn möbl. Iimmer. wenn möslich mit sevar. Eingang. Off. u. U. 11984 an Unn. Ein. D. Frenz. E. m. b. S. Maint. F2

Gut mobil. Zimmer in Rabe Rurbans gu mieten gefucht. Off. u. L. 18576 on Mun. Erp. D. Freng, G. m. b. S., Maing. F 2

In feiner Pension werben swei unmöblierte Limmer für Dauerm. gef. Kreisang, mit u. v. Ber-pft g. u. R. 865 Tabl.-B. Geräumiges leeres 3imm r

in besterem Saufe au micten gesucht. Dif. unt. 5. 898 an den Tagbl.-B.



Aircha. Laung. Michelsberg. Beller Werficktie in gut.
Dage. Blückeritz. Weller in Ausgebeller Werkficktie in gut.
Dage. du verfausen. Die.
M. 915 Taable Berlag.
Routingen. Die.
Routingen. Die.
L. Jahren beitebend.
Drauche geg. dobe Mietzahlung zu übern. ochsche.
Tät. Beteil. d. eriff. eri.
Kauim nicht ausgeschlen.
Dit. u. G. 914 Tagbl. B.
Rörneritrage 6.

Taght.-Verlag.

3-5-Zimmerwohnung fofort gefucht von alleinstehendem Egepaar (Großlaufmann) mit Zuft mmung bes Diets amts. Offerten unter G. 911 an ben Togit,-Berlog

Wohn.-Radim.douro

Lion & Cie.

Sabnhofter. 8 T. 788. Größte Ausmahl von Miet u. Kaufobietten ieder Art

Haus

mit gutgebend, Baderei au vert. Wohn, wird fr. Off. u. fe. 817 Tagbl.-B. 80000 Mt.

Saus mit Mirissaft u. Stall. Rabe Roberstraße. ept sof. bezieht. 6700 M. Miete. zu verk. Off. von Selöftressett. u. M. 917 an den Tagbl.-Berlag.

In Vorort

lit Landhaus mit Laden.
Siall. u. Garten. für
45 000 Mf. an vert.
Dbilgtill)fild
2 Morg. 70 Obstbäume.
Borori Wiesbadens, brei
Min. von Salienelle der
Eletir gelegen, zu vert.
Off. u. D. 813 Lagbl. B.

Immobilien-Ranigeinde

2-Fam. Saus mit Carten, a. d. Blatter Str. o. in d. R. su L. gel. Off. u O. 918 Tagbl.-B.

Haus

nit mod. Bäderel-Einichtung oder Café mit Konditoret oder Haus m. leich frei werd. Wohn, u kaufen gesucht. Dif, u. E. R. an Dotel Union.

Al. Geschäftshaus mit Laben bei bober An-sablung gesucht. Offerten unter T. 914 Tagbl. Ber-

Daus

Suche möbl. Schlaftim. u. Küche im Zentrum der Stadt. Off. mit Breisang. u. E. 914 Tagbl.-Berlag.

Etwa 30 Tiiroräume (Sotel, Benfionat ufm) ohne Mobiliar gefucht Stadt e trum bevoraun Neichs-Bentions - Rege-fungs-Beho be Bahn-hofftrage 16, 1.

Laden

in nur guter Lage su mieten gejucht. An eb. u. E. 217 Tagbl.-Berlag.

Wohnungen gu vertaufchen

Chone 2-3im.-Wohnung in Sonnenberg. bei der Wilhelmsböhe. 1. Stock, gegen 2-3-W. in Wies-baden (Libh.) zu vert. Off. u. 28. 916 Tagol.-A. Biesbaden Bonn nelucht. Gefl. Angebote unter E. 907 an den Tagol.-

Wohnungstaufd ! Anlare eleaante 8-9-3im - Wohnung

per Sald, später, num 1. 4. 1921 su mieten, evr. im Taulch gegen elegante 7-Zimmer-Wohnung. An-geb. u. I. 1903 Tagbl. B.

beldverfehr

Rapitalien-Eingebote

Ravital auf Rachbnpoth. leibe felbst. Auch furg-rifftig. Off. 2, 859 I.-BL Rapitalien-Gefudje

Auf demnächt auszu-zahlende Erhich. (250 000 Mark) werden

gegen Zestion und hohe Bergutung gesucht. Off. u. I. 917 Tagbl.-Berlag.

Smmobilien

Immobilien-Berfünfe Berfaufe meine

oder Villa moderne Billa in Wiesbaden, mit bald besiehb. Mohnung gegen bar au faufen geiucht. Off. u. R. 13589 an die Annence-Exped. D. Frens. G. m. b. S.. Mains. F2 Diele, 8 3im. u. Jubeh... in allerbeltem Zustande. Antritt nach Lebereinf.. Off. u. D. 310 Tagbl.-B.

Große Auswahl in herrichaftshäufern, hotels, Benflonen, Billen, Bins- u. Gefchaftshäufern finden Raufer bei

Grundftilds-Martt, G. ut. b. S. Schwalbacher Strage 4, Ede Rheinftrage.

### **Immobilien**

J. Chr. Glücklich

Williemstr. 00

Kauf und Miete

Perarur 6608 Kapital-Anlagen

von herrschaftlichen Villen u. Etagen.

für Beteiligungen und Hypotheken.

Vertaufe

Privat-Berfäufe

Suigeh, Geldiäfte a vert. Off, Boltjam 82. Rudvort. Glangende Exiliens, Guigebende Güllhilffüselei

(Sandel mit neu u. getr. Schubwerk. Schubwerk. Schubwedaris-artiftel). nachw. Jahres-umlad 80 000 Mt. mit Laben u. 2-3im. Wohn. frankleitshalber zu verf. Off. u. D. 917 an den Tagbl.-Berlag. Maler-u. Ladierer-Geld.

Prima Wildziege trächtig, u. 2 die Bahl, su verfaufen. R. Bird 2., Tunchermeifter. Schier-flein, Suferitraße 10. Wachamer ftarfer

Hofhund billia su perlaufen. Staab, Walbitrage 182. Junger wachs. Hoshund su verlaufen in Dothetm. Riespadener Straße 29. 1 Coofer Spaniel. 1 Wochhund zu verlaufen. Rieilien. Sonnenbern. Wiesbadener Six. 23. Seitenbau.

Deutscher Schillerbund mit II. Gebier als Machi-bund zu verlaufen Morig-itraße 35. 1.

Schöner Schäferhund preiswert zu perfaufen bei Arefe, Schiersteiner Strafe 21b. Sühnerbund, sebr gut treffiert, billio zu vert. Halle, Frankenstraße 22.

Junge Pinicher cchte Raftenfanger, absu-geben am Conniagoorm. Karl Schurg. Marftr. 28. Telephon 3871.

Jg. Dadel ferot u. golbgelb. r. ammbaum, su verlauf. ib. im Tagbl.-Berl, Xo

Spinat, 80 Rt., au verkaufen Biebeich-Oft. Kafteler Strake 20. Ein Boften

trodene Farben Billigit absuneben.
Berger u. Co...
Balbitraße 49.
311 Deil.: Gilb. Bowle,

Wohnhaus
mit Scheune. Stall und
groß. Garien, direft an
der Chaulier gelegen, an
verfaufen. Hahn im L.
Bahnhoffirache 15.
Ginte Kavitalanlane.
Gr. Etanenhand wegen
Weganung in. Priedenstare (290 Mille) in vert.
Mieten 21 Mille. Off. u.
M. 915 Taghl.Berlag. Rörben mit Glaseinsat und Brotforben.
Serder bei Roth.
Poolisallee 12.
Imei Baar neue lanse
Bally and Jube

für die Hölfte d. Ladens preiles. 1 Boar m. gefr. Goldickerichnde (Gr. 39) au verf. Bei. vorm. 9—1. Rab. Tagbl.-Berl. Wx Beillettefell, zu verf. Billionsbergitz. 43, 1 L. 3u verfaufen wises

Rodelfostiim bestebend aus Sweater.
Milke langem Schal und
Stulvbandschuben. alles
reine Molle, englisch:
Friedensware, 1000 Mt.
I Baar Anche Antostiefel.
Fröder 38. mit Wolle geüttert. 300 Mt. 1 Baar
Tuchilberichube. Gr. 39.
mit Molle gef. 150 Mt.
Geff. Angragen

With Brieft.
Setel Continental.
La engl.
Hellel H. Damenstoffe
preiswert zu verf. Blauer

reiswert zu perf. Blauer Koltumlioft, Gelegenheits-

lauf.
Rägese. Webergasse 25.
Telephon 1612.
Für 506 Mark
erhalten Sie 32 m unpermüselichen ichwarzgrau
melierten. reinwollenen
Kammaarnkoff jum Antug bei S. Bloch. KaiserKriedrich-King 43, 2.
Marnoticka u Malka

Anzugitoffe u. Refte

Allally losse u. Reste
billig an verfausen.
Schneider Wölfinger.
Frankenstraße 15. 1.
Gebrod-Anuna. ar. ichl.
Tia. au vert. ebenio ein
Versunter: Opernalas.
Eichbächer Steingasse 1.
Echv. Cehr. Ann. u. Ross
u. Weste vert. Diesenbach,
Tuisan. Coolie 5. 14. 3 r.
Gut erd. Aoniten-Anuna
au vert. Die. Connenderg.
Rambacher Straße 2.
Frank mit Weste
für mittl. Plaut. feinstes
Friedensluch au vertauf.
Biedrich, Abolfsvlad 12.
i linse, bei Ragh
für ar. ichl. Frank
für ar. ichl. Frank
für ar. ichl. Frank
Kraß u. Weste a. Gebe.

Rrad u. Weite a. Ceibe, m. Fig., su verf. Martus, Schwalbacher Str. 5, 3 L. Gebeod mit Weite, wie neu, für 300 Mf. zu verf. Bulle, Serrngarten-litzike 15, 1.

Emofing m. Weste ole neu, für ichl. Sigur, n feinster Partler Ausf., u verf. Rab. Leininger, ihrinstraße 30. Rod n. Weite a. blauem

And a. Weite a. blauem Tuck. Lansichube (37) n. Al. Dien 3. Deis a. Roch. au verlaufen. Stelver. Al. Bilbelminenstraße 10 2. Kant neuer Uliter 220 Mr. eil. Betistelle m. neuer Georasmatrave f. 140 Ml. Bronse Spicael. Tahmen (129×55 Imr.) für 65 Mf an verlaufen. Ann. Martikraße 8. 3. Schwerer Uliter. Ann. Martikraße 8. 3. Schwerer Uliter. Ann. Deisichaltragen, Ichwarz, reiswert zu verlaufen. Annischen b. Basdomanu. Annischen b. Basdomanu. Annischen b. Basdomanu. Annischen b. Basdomanu. Bilowitaße 4. 1 St.

3wei Uliter.
aut erk. diese 3. C. Sellmunkitaße 4. 1 St.

Bestwarz kaletet zu verl. Ein Annus. ein Annus. ein Bradansug ihr 400 Mt. Hb. Deß. Deß. Bestwarkliche 40. 1. Serren-Sanürkiefel (Kadsappen) u. Badhalßsiging. (44). b. Rahmenarseit, wie neu, su vert. Genüslaben Ede Moriesund Geschieltraße.

Dannentiefel

u. Salbidibe (38—40).
iomie vericied, getragene
Bluien, Koilesteider und
i dunteibian. Iagensleid
billig zu vert. Anguierben
im 11 u. 4 bei Wilbert.
Meitenditrake 42 3 lts.
Ilnterwälche i. 81. Moch.
rf. Giehler, Serwannitr.18
Böderei.

Elegante Socionifitiefel (39) für 100 Mf, au verf. von Billow, R. Friedrich-Kine St. 2 St. rechis. Eetdene Dede, neu, modernit, Gelchnad, prw.

mobernit. Geidmad, prm. au verfrufen bei Butiner, guremburgplat 5.
Kl. Bolten gefarbte

Wolldeden

billis su verkaufen. Reibling. K. Kirchaalle 4. Laben. Neller Walldbehallg (rot. Tuch mit Bandarb.). auch als Tiichbede ober gin als Limbede over Fenstermantel verwendb., neues handseit. Sofafisi, neue lein. Hothänge. 2 Baar Bothänge, roter Wollst., 1 Creve-ducking-Schal zu verk. Seader bei Math. Adolfsallee 12.

Alavier

(mit eingeb. Pianola)

(mit eingeb. Sianola) zu verkaufen.

| Zeglaff

Bestephstraße 20. 2 St. Telephon 5092.

Mandol. Gilarre. Laute. Zith. Bioline, Banio zu verk. Jahnstraße 34. 1 t. Kaht neue Ziehbarmonika u. Lienestahl zu verkausten. Webergalle 50 Kob. 2 t. Echöues Svelseimmiger. fomplett. neu. umstandebalber lehr bluis zu verk. Winert. Dambachtal 8 B. Neues Schlafummer. fompl. wegzugshald din zu verkausten Mauritiustraße 12. 1. Muschelbetikt. 3t. Matr. renes Zichlaf Dedbett, Kissen zu verk. Michel, Kömerbers 8. Dis. 1. Wichelbettikt. 3t. Matr. renes Zichlaf Dedbett, Kissen zu verk. Michel, Kömerbers 8. Dis. 1. Wichelbettikt. 3t. Matr. renes Zichlaf Dedbett, Kissen zu verk. Michel, Schmerbers 8. Dis. 1. Wichelbettikt. 3t. Matr. renes Zichlaf L. Küchenfich. 3 Küchenstüßle. 1 Küchenregal. verk. 1 köchenten. Töpf. Teller Tallen z. Dänder verbeten. Nahim Taght. Berlag. Xi. Beit mit Blatraße.

Beit mit Blatraße.

Beit mit Platraße.

Beit mit Platraße.

Beitlig 650 Mt., Solsbeit mit Springstahmen 255. 1 Nachtrilch mit Marm. wie neu. 95 Mt. 1 Nachtrilch für 60 Mt. 5u verk. Einaer.

Einenbogenaglie 2. 2 St.

Sofa pr. toier Besng. f. 700 . kt au perf. Galler. Abein-firahe 88. Lapezietermft. 2 Soder. dazu patiende Blüid-Mebergardinen für 3 Fenker zu vert. Kaberes im Laadl. Berlag. Wy 2 ichone hereite Chariel. iehr billig abna. Bender, Kelleritrobe 25. Diwan, fakt neu, mit Gobelinde-aug für 650 Mf. zu vert. Midrechtkraße 37. 1. Cine lehr alte Cichem Kommode billig zu vert. Midrechtkraße 37. 1. 1 ar. w. Doppelickrant. Beinicht. Marmortiich f. flick. Walker abs. Dakler, Luilenstrike 25. 2.

Büroschrank (Bitchbols) für 550 Mt. Dreimeibenitt, 7. Sof.

Raffaschrant Runder Wirlschaftstisch, auf erkalten, au vert bei Kitter Slückeritraße 23.
Rennfentisch, fabrbar, zu of. Gustan-Abolfit, 12 1
Gebrauche Glübte

wie neu billig zu verk. Tochtermann, Riehlur, 17
Ge. Tr. Spieza. 1 ich. St. in. Marmorleni. 2 fl. rd. Tilche. Marmorleni. 5 fl. rd. Tilche. Marmorleni. 5 fl. rd. Tochte allee 15. K. v. 11—2 lihr. 3u verf Kindervult.
Schanfel mit Kingen und Itaapes. Oil. Koffer. ein Schanfel mit Kingen und Itaapes. Oil. Koffer. ein Schafflaff Kohl. (Span.). Oil u. T. 216 Taghl. B. Sinte Rähmaich. bill. su verf Krontenitraße 22. 1. Gut erh Rähmaich. pt. Engel Kismardr. 43. B. Schwere ink neue Wäschemangel

mit Untergeitell u. Spülsbrett billia su vertaufen Moritstroke 13. 2 rechts.

Frijeure!
Barmwolier-Avparat f. Gasanichlus an vert. Ca.
Thrembursplan 5.

Cine Cadenihete

Morgen-Unsgabe.

2 neue Sollander au vert. Gultav = AdolfsStraße 12. 1.

Schneppfarren, aut erh., zu vert. Bierstadt, Homissalie 5.

Leichter Sandfarren, men. Leiterwagen verich. Eriserwagen verich. Erosen billis. Lingobr, Albrechtlitzabe 6.

Brennador-Kinder-Korbswagen mit Ridelgestell au verlauf. Schwalbacher Straße 50. 1.

Klas Ginhermagen

Gleg. Ainderwagen

(Friedensw.), wie neu, preiswert zu verfaufen. Echulze, Bleichter. 17. Rinder-Liegewanen of. Schmiot, Meitenditrate ::7 6. e. Rinderflapywagen ohne Berbed 80 Mf. vert. Beibenbach, Romerbern ? Gehr gutes Herrencad für 900 Mt. zu verfaufen Kheinstraße 67 Laben.

Serren Rad m. Bereil. Seillig su vert. Kubolub., Frankenstraße 14. Part. Sut eth. Ovelskab mit g. Gummiber. su vert. Louer. Karlstraße 38. S. B 3-vei eleste. Kronen preisw. su vert. Daßler, Luisenstraße 25. 2.

Windfang m. Bleiverglai, u. Gläler-ichrant, beibes vallend für Restauration, au verlauf. Congunisberger Straße 7.

Sajenitali, jerlegsar, Gteil, f. 120 Mt. zu vert Nerostraße 17. 2.

5000 Bordeaux Flaschen

ober auch gegen Rognat, flaichen umzurguichen.
Chriftian Brudel

Biebricher Straße 37. Tel. 592 u. 1034.

Sandler-Berfaufe

Sündler-Berfäuse

Sulazinimet

neu. ichone iolide Arbeit. iehr dreiswert zu vert.

S. Schüfer.
Stiffitraße 12. Varterre.
Metall-Betren.
Mattaben all Art, Stahlmattaben derf. Rollaih.
Triebrichitraße 46 Laden.
Schöne weihe Kiche icht preiswert. Mollaih, driebrichitraße 46 Laden.
Klubiosa.

klubios

krankhei shalber sofort zu verkaufen. Beliefering von Überse q alitätsware gewährleistet. B anch-kenthis nicht unbedingt rford-riich de Eingreit un er fachmannischer Anleitung möglich Leichte Reisetätigkeit bei eingeführter Kundsc aft. Zur Übernahme sind e Mk. 0000.— notwinde. An-fragen von Seibetkäufern vermittelt der Tagblati-Verlig unter F. 914.

1 neuer stehender Gildener-Dieselmotor 125-150 PS, kompl. mit samtl. Zubehör. Preis 226 000 Mk. 7 fahrbare

Beleuchtungsmagen garant. betriebsfertig.

Stuck 30-40 000 Mk.

Dipl.-Ing. Hirschfeld Darmstadt Ingenieur-Büro. Telephon 1089. Grafens'r. 38.

tompl. Desinfettionsanlage, 2 Trandmiffione wellen, 7 m lang, 45 cm bid, 9 Lager-bode mit Sc bitigmierer, 8 Ribp- af tilde. Seig-förber, Kob'en- und Gabbien, Sich- dreibuntte, Badtiich, Muicheljammlung, Aobhaare, 10 000/, Abein-weinflaschen, 4000 engl. Lietf a den zu verlaufen,

Ader, Wellritstraße 21.

Rach vollendeter Umstellung werben die noch vorhandenen u. nicht felbit benotigien Beftanbe an

T. Tragern, U. und T. Gifen, mit eingebaut. Trefor su Rund. u. Finnseifen, Beine Lang., geile 2. im Laden. Lang., schie 2. im Laden. schieben, Wagen, Rohrleitung., agife 2. im Laden.

Treppen, Behälter, Bauholz in großen Mengen Berlauf nur in den Bormittagsstunden von 9-1 Uhr.

Chemifche Industrie-Aulagen-Gesellschaft Biedrich a/Rh., Kheingaustraße 49—52. Trambahnhalteselle Lin e v Biedrich-Schierftein.

Raufgefuche

Bu faufen gefucht fleineres, aber feines Geschäft

aseichviel welcher Art, von vermögender Dame. Jieke 50 Mille itehen lofort aur Berfügung. Geft. Offerien au richten unter S. 814 an den Jaabl. Verlag.
Bell. gulgeh. Geschäft unter est

The Author To 13 Wagemannitt. 13 Brittanten, Soib, Plotin, Ringe, Brungeld, Stiberge entjände, Ricider, Briffe, Mobel on boch en Breifen. Grau M. Schiffer.

gerren -, Damen- u. Kinderfleider, Wofche su fank. gef. am liebit in größeter Wohnung. Off.
u. B. 116 Taght. Berlag.
Bücher-Antauf
Buchandl. neb. Hanpthoft.
Buchhandl. neb. Hanpthoft.
Biehlitz. 11. Tel. 4878.

Tel. 5959

Taunusstralie 4

Wilhelmstraße 56

(Hotel Nassau)

Kranzplatz

(Hotel Rose)

### Raufe so fiaunend Aleider

Baide Gardinen Zephiche Belggarn turen, Ceal fowie Berffanermantel. Frau Großhut La emann rage 27. Te ephon 4424.

Gut erb. mob. **Fradanzug** 

für mittl. Fis.. zu taufen gel. Hermann, Wellris-traße 55. Cape f. 8—101. Iungen ron Brivat zu taufen gelucht. Krieger, Franken-fraße 22. 1.

Bunte Bettbezüge Bettücher, Betidrell au faufen gelucht. Weber, Gorbiren genen gute Pesahl zu faufen gelucht. Klausner, Weilftrage 20, Korte genigt.

Shreibmai hine faufen gejucht. Gulerner, Whelheibitr. 75. berner, Whetheibitr. 72 Lefenhon 772. 6×9 Platten-Ramera

gutes Fabrifat, su faufen nef. Ausf. Breisangeb. u. I. 915 an ben Tagbl. Mil. Son Brirat su f. vel. Schlafs m. Entimmers Wöbel n. Aliden-Circidiung. Off. u. D. 908 Tagbl. A. Bu faufen gelucht großer Bilderichtant.

Offerten mit Breisang. u. nab. Beidreibung unt. D. 963 Tagbl. Berlag.

Grob. Kaffenfarant

mit Trelor jofort su faufen gefucht. Diferten unter E. 912 an ben Taghl. Berlag. 1 Flurgarderobe gu faufen gel. Off. mit Breis 3. 912 Taghl. VI. Billett in faufen ober su leiben gel. Off. u. G. 917 nn d. Taghf. KI.

Gebrauchte Stüble toutt in teden Buftand Tochtermann. Rieblitz, 12 Ein panner-Wagen

an taufen gel. Biebrich-Dit. Kafreler Strake 20. Gut erh. Klaupwagen mit Berved zu taufen gej. Sens. Saafsalfe 20. Kaufe gebrauchte

Fahrräder

obne Bereifung.
Repar. Bertif. Chmidt.
Gneisenaustraße 1.
2 3. 3. au faufen gesucht.
Off. mit Breisaugabe u.
5. 915 Tasbl. Breisa.
Gut erh. fransportabl.
Refiel

au faufen gesucht. Off. u.

B. 314 Tachl. Berlaga.

Erfergeiten für Bäder
mit Glas u. Windofen au
f. gel. Helenenstr. 17. B. Gespill

ans hotel ob. Benfion au faufen gesucht. Mug. Schnabel. Dokbeimer Straße 189.

Rüchenabfälle Benfton acinot. Off. u. U. 915 Tagbl. Beriag.

aus New-York Filiale Wiesbaden, Marktstr. 911 kauft zu hohen Preisen

# Zahle mit Dollars

Bürostunden von 9-1 u. 21/2-6 Uhr. Tel. 5829.

Brillanten, Platin, Zahngebisse, goldne Uhren, Silbergegenstände Kleidungsstücke, Wäsehe, Möbel, kauft zu höchsten Preisen

nur 2. Schiffer, Rirchgasse 50, 2 gegenüber Kaufhaus Blumenthal. Telephon 4894. Eingang großes Tor.

# Der allergrösste Ankau

Wagemannstr. 27, Laden und I. Stock statt

Bitte gefl. darauf achten zu wollen und nicht früher verkauten, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich rahle mit deutschen Reichebanknoten für

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstiffe . per Stück bis 100 M. Thermokauter per Stück bis 200 M. Zähne, I. Kautsch. gef., Stück bis 8 M. Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. . per Stück bis 300 M. Goldgebisse

Brillanten Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Service, goldene Uhren und Ketten, Armbänder, Ringe, auch Bruch, zu noch nie dagewe enen Preisen.

Großhut, Wagemannstr. 27 Laden und I. Stock. Telephon 4424.

3ahle höchste Preise für Rieider, Malche, Schule, som e für Gebranche-gegenstände aller Art. Berlmann, Dodifattenftrage 18, Laben.

### Piano oder Stutzflügel

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Schriftl. Offert an Karl Leber, Wielandstr. 23

Gett. Bordeaux., Rognaf- und

### = Weinflaschen =

Settforte, Lumpen, Bapier, Gifen, Metalle, Sade, Welle aller Art fauft gu ben höchften Breifen Still, Blücheritraße 6. Telephon 6058.

### zu gutem Raufe

Mitelfen, Lumpen, Wollgeftr., Reutuch. abfälle, Anochen, Flafchen, Aupfer, Meffing, Blei, Bint, Binn, Stannist, Aften, Bucher, Altpapier unter Garantie Des Ginftampfens.

Bestellungen werben prompt abgeholt.

### Urban,

Telephon 4038. Selenenftraße 23.

Gelt-, Wein-, Bordeaux-, Rognalund Burgunder-Flaiden

fauft gu fiaunend hoben Breifen Flaschenhandlung P. Herbst

Jahnftrage 24, Sof. Beftellungen finden prompte Erledigung. Bafferdichte.

Geldäfil. Empfehlungen

Bessere Herren

Transporte

Handpflege

Ainelle Fremue, Bietenring 6, Bart. rechts, Hattefielle Linie 3 u. 4.

Ranifure Sofie Renbel,

Berichiedenes

Tätiger Teilhaber it 10.000 bis 15.000 Mt. ür folibes geminnreiches, onfurrenalof. Uniernehm. eluchi. Officien unter t. 814 an den Toghl.-Ml. Teilhaber (Christ)

incht noch für den Bes. Wiesbaden zur Gründung weiterer Kinos tätige Teilhaber m. Einlagen v. 15 000 h. 20 000 Mt. Ein-gröchtung erlolgt durch Fachleute. Off. u. 2. 314 an den Lagdi. Berlas.

Wiener Zahnarzt

Rebenverdient

### Pachtgefuche

der sanst gutes Geschäft, bier ober außerhalb losori von strebsamen Leuten geucht. Off. u. B. 917 an den Tanbl. Merlag.

Unterridit

Unterfelunbaner Oberrealichule erteili der Oberrealicule erteilt gründl. Nachhilfe in offen dückern d. Sexta. Duinta u. Quarta. Austunti beim Klalienleiter. Off., unter A. 915 Tagbl. Vierlag. Erf. Franzöin ert. grbl. Unterricht. bill. Kurie. Dil. u. K. 917 Tagbl. Dil.

Geb. junge Deme (Fransöfin) gibt gründl. Unterr. u. Konverjation. Dif. u. U. 814 Tanbl. Bil. Englischen Unterrior

exteile M. C. Mobit. spanischen

Unterridit öglicht von nationaler ehrfraft. Offerten unfer R15 an ben Tanbl. Bl.



Kaufm. Privat-

Herm. & Clara Bein Kirchgasse 22

an der Luisenstraße. Beginn neuer Nachmittags- u.

Abendkurse Buchführung, kaufm. Rechuen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben, Französisch etc.

Bon alt. Gefang Berein (80-40 Canger) tucht. Dirigent gejucht. Offerien unter 2. 313 an Weinnüh-Kurius geginnt. Abr. im Lanbl.

Berlag. Anterricht im Jadenstriden. Ofelden Stransplat 12, Simmer 257, pormittags 11, nachm, 3—4 Ubr.

Tanzen

falt u. mod.) lehrt ieberau. ungen. in wenig. Gib.
(a. f. aliere Bertonen).
an Olonnar u. Trou M. Riopper IL Fron

R1. Schwalbacher Str. 10, Ging. v. Mauritiusitr. Berloren - Gefunden

Sellblauer Schaf, mit gelben Streifen vom Schlosviak dis Luseum I. Martiplak, verloren, Ges. Selohnung abangeben bei Greiher, Rektaur, Poths, Panggasie 7.

Schlüsseltäschen mit 3 Urinen Schlüsseln rerioren Gegen gute Bes lobn. abzug. Gutenberg: plat 1. 1. Stock.

# Schönheitspflege sage Jacobi lafzinm

renz bedeutend unter Preis, hell Eichen mit Schnitzerei o. Intarsien mit Sturiz. Spiegelschr., Waschtoilette mit weiß. Marmorpl., Mk. 5590.—

Hoc'elegante Schlafzimmer Kirschb. Birke, Mahag., Rustern, Ogeb. 3 ur. Kom., Spiegelschrank Mk.7500.— bis 15000.—

Speisezimm. u. Herrnzimmer prachty. Mod., hervor-reg. schön Mk. 4000.bis 16000 .-

am Samstag, 15. 1. 3w. 5 m. 6 Uhr, in der Mühe ber Abelbeider. Adolfite. Abolfite. Abolfite. Abolfite. Abolfite. Abolfite. Leigen irrage verloren. Die Dede ilt gezeichnet Carl Anetten. Bisbrich a. Abein. Televden 187. Nachricht doribin erdeten. Gute Besoluma wird sageichert. Nor Andau w. gewarnt. Echwarzer Daftel m. braunen Abseichen abband. gelommen. Miederbringer d. Bel. Schweissauth. Biedricher Str. 39. Küchen - Einrichtung naturiass., Kuchenschr., Messingvgl., Linoleum-

belag, Anrichte, Tisch, 2 Stuble, Mk. 1390.bis 3000. Ign. Rosenkranz,

Blücherplatz 3. Wer erfindet? Die Industrie sucht Erfindungen. Anregung z. Erfinden i. uns. Brosch. mit Gutschein üb. 20 .K umsonst. 1-102 Industrie-e. Handelsgesellsch. Leipzig 380 Windmült-enstr. 130

an Brivatmittanstifch In. Bebernafie 38. 1. Wer übersett mit Lastanto ilhri aus Aboll Schäler, Bierstadt. Taunustr. 14.
Telephon 1762.
Echneiderin nimmt Kunden an, aleich w. Art. Hohler. Abelbeide itraße 47. S. I.
Blöime s. Neuanlettigen v. Musbell, wird angen. Herbeiltraße 2. D. I T.
Gtärfwälche s. Waisen u. Blügeln wird angen. Kornerstraße 4. Katt. L. techn. Offerten richtia ins Aransbifche ? Dif. u. 3 90? Tanbi.B. Abonnent. Geluch.

N Bart. Bart. 2. 20. Rang. geiucht Kirch affe 48. Domm. Klavier, flein. Jingel tabellos, logleich au ber-mieten. Dfi. u. D. 816 an ben Tanbl-Berlag.

an den Togell-Betten.

Rlavier

su mieten gefucht. Off.
mit Preis unter E. 815
an den Tagbl. Wertag.

(Radden) alse eigen absugeben. Näh. im Lagbl.
Rerlag.

Junger Mann 21 Jahre, ang, Neubere, sucht die Bekanntickaft c. hibichen autburgerlichen Mäbels aweds Deir. Of. (nur mit Bild) u. K. 318 an den Laghl-Berlag.

Heirat! Fraul. 27 Jahre, mit biblich 6 S. alt. Inngen, minicht die Befanntichalt eines autgestellt. Beantt, oder Geichaftsmanns zw., heitat. Wohnung nord, Kur ernitgem. Difert. m. Bild unter E. 913 an den Tandt-Berlag.

filler ober actig, mit 50-bils 75.000 MI. für aus-ficigeriches industrielles Unternehmen gelucht. An-gebote unter E. 913 am ben Tagbl-Netlag.

Existenz bietet fic für herrn für den Alleinvertrieb einer augtrüftig. Reflame-Reuheit. D. R. G. M. Dies lelbe ist fäuflich au erseichen. Off. u. 3. 315 an den Taabl-Berlog.

Architeft lucht fic mit ausgeschlosien. Dies oder beil Architect sweds deer beil Architect sweds deer beil Architect sweds deer beil Architect ausgeschlosien. Wittmer mit 1 Kind nicht ausgeschlosien. Dies nehmmanen in beteiligen.

Off. v. D. 216 Taabl-B. Ring-Gelellichaft Berlin inter L. 316 an den Tagsblotten erbeien.

Selbstingerent!

Selbstingerent!

Selbstingerent!

Selbstingerent!

Selbstingerent!

Bell. hubid. Dame, 40 3. Bw. eie. Möbel u. Beni. w. mit auffiniert. Derry bef au w. sweds beirat. Gefl. Off. u. E. 13563 an Unu. Ero. D. Frens. S. m. b. D.. Mains.

Irael. Gottesdienft.

Skatlit. Kultuseemeinde, Sonasoge Michelsberg. Gottesdienft i. d. Daugtignasoge. Freitag abds.
5 Uhr. Gabbat, undiens
9 Uhr. nachm. 3 Uhr
3 Ungendpotiesdienft Jusgaug abend 5.55.
Mochentage, mors. 7.45.
abends 5 Uhr.
Genesiade. — Sonasoge
Friedrichtt. 33 creitag
abds. 445 Uhr. Bors
trag 10.45 Uhr. nachm.
3 Uhr. abends 5.55 Uhr.
Mochenses 8.45 Uhr. Hors
trag 10.45 Uhr. nachm.
3 Uhr. abends 5.55 Uhr.
Mochensage. mors. 7.15
Uhr. abends 4.50 Uhr. m hme Kundimati bejist.
modte sich hier an einer
ressill, zahnärzti. Praris
prastilid u. m. Kapital beteiligen oder eine lalde
ibernehmen. Off. unter
5, 913 an den Tagbl. All. durch Berlauis-Germittl.
crittl. Rebmaichinen. Bir
ionen mit Bestehungen su Handwerfern (Schneiber. Schubmacher. Sattler ic.) u. Erivaten, wollen Ange-boie unter W 213 an ben Tagbl.-Betiag einzeichen.

# **Kaffee**

gebr., per Pfd. von Mk. 22. - an

per Pid. von Mk. 26.- an

Kakao

per Pfd. von Mk. 20. - an

Bitte um gefl. Beachtung meiner Schaufenster mit neuen Lebensmittel - Preisen.

August Engel

Am Ring .. Wilhelmstraße Taunusstraße 8, Saalgasse.

Emaille - Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe zum 31. Januar.

Fensier-, Puiz- und Melkeimer 24 cm 12.-9,--Mk. 6 .-

Dekor. Wasdı- u. Küchenschüsseln 32 34 cm Mk. 8 .-

Kaffeekessel mit Sieb, 13/4 Liter fassend tak. 5.—, 8.—, 12.—
Schaumlöffel, weiß, Mk. 2.—
Stachbecken Mk. 5.—, Weiße Beckel 50 Fig.
Töpfe, Kannen, Maße mit Konsole, billigst.

Bismardring 19, Laden.

Liefere la frockenes

(Knlippelholz)

auf ca. 15 cm Länge geschnitten, z. Preise v.

pro Zentner frei Keller.

Lieferung erfolgt in plombierten Säeken.

Spezial-Grosshandlung in Union-Briketts, Kohlen, Koks, Brennholz, Tori etc.

Bismarckring 32.

# Naturreiner Rotwein

franzi, bestes Starkungsmittel für Kranke und Genesende. 18er Justberger Montagne Fl. Mk. 18,-

Fl. Mk. 14.-18er Lorry Mardigny ohne Stener und Glas. In allen einschläg gen Geschäften erhältlich, wo nicht erfragen Sie bei uns nüchste Verkaufsstelle. Verlangen Sie ausdrücklich diese Marken.

Hubert Schutz & Co., Weingroßhandel Nikolasstraße 28. Fernsprecher 6331.

Ich fulle bie Befanntichaft einer füngeren gweits Beirat. Bilive ohne Auhang nicht ausge chlosien. Sermögend age nebenlocht ch-

36 bin Großtaufmann. 33 Jahre alt und habe ueben gröberem Einsommen entspr. Bermdien. Strengste Distration gegeben und verlan it. Zuschriften, wenn nichtlich mit Bild, bas ehrenwörtlich gurucktge aucht wird, unter X. 915 an ben Tagbl.-Berlat.

Karbid Peri-Del-Industrie Adolfsallee 35 Tel 393